



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 1 - m 01/2013

März 2013

Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im Januar 2013

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
E-Mail	tourismus@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-590
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Gäste in Hessen 2012 und 2013	5
Übernachtungen in Hessen 2012 und 2013	5
Tabellen	
1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2013	6
2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach regionaler Gliederung	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern	30
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen	34
7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und –betten nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	36
8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken	40

Vorbemerkungen

Die monatliche Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr wird als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungstatistikgesetz — BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze), und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels und Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) ist. Auskunftspflichtig ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Beherbergungsbetriebes. Erhoben werden Angaben zu Ankünften und Übernachtungen, bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem wird die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Berichtsmonat Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt. Ab Januar 2012 werden bei Betrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern im Berichtsmonat Juli des Vorjahres auch Angaben zu der Auslastung der angebotenen Gästezimmer erfragt.

Der vorliegende Bericht enthält vorläufige Ergebnisse. Endgültige Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht G IV 1 – m 12/ für das jeweilige Kalenderjahr ausgewiesen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ankünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben neu angekommene Gäste.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Aufenthaltsdauer

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Bettenauslastung

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

Auslastung der angebotenen Gästezimmer

$$\text{Auslastung der angebotenen Gästezimmer} = \frac{\text{belegte Gästezimmertage} \times 100}{\text{angebotene Gästezimmertage}}$$

Betriebsarten

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige. Es werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1, 55.2 und 55.3 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, angehören. Zudem werden Beherbergungsbetriebe einbezogen die vorwiegend der Rekonvaleszenz und der Vorsorge und Rehabilitation gewidmet sind (Wirtschaftsunterklasse 86.10.3) sowie Beherbergungsbetriebe der Erwachsenenbildung (Wirtschaftsklasse 85.59).

● Hotellerie:

- ◆ **Hotels:** Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind.
- ◆ **Hotels garnis:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird. Hierzu gehören auch so genannte Boardinghouses. Das sind Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Service-office).
- ◆ **Gasthöfe:** Im Gegensatz zu Hotels stehen hier, außer dem Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.
- ◆ **Pensionen:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

● Übrige Beherbergungsbetriebe

- ◆ **Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping mit einer Stellplatznutzung von höchstens zwei Monaten.
- ◆ **Jugendherbergen, Hütten:** Beherbergungsbetriebe, vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsbetriebe für Angehörige bestimmter Personengruppen (z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter, Betreute sozialer Einrichtungen), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsbetriebe ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheiten in den Wohneinheiten. Ferienzentren bieten zudem ggf. Hotelunterkunft, mindestens eine Gaststätte, Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen und zur aktiven Freizeitgestaltung.
- ◆ **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden diese Einrichtungen in der Beherbergungsstatistik nur erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Klinikbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist hier der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Gästezimmer in der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)

Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird nur im Berichtsmonat Juli erfragt. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bildet. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln.

Eine Ferienwohnung / Appartement zählt als ein Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Zimmer, die nicht zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen, z. B. weil sie von Mitarbeitern des Betriebes genutzt bzw. dauerhaft bewohnt werden oder Zimmer die renoviert werden, sind nicht berücksichtigt.

Gemeindegruppen

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden bzw. Ortsteilen aufgrund bestimmter qualitativer Merkmale. Seit dem Berichtsjahr 2007 sind durch den Hessischen Fachausschuss für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen eine Reihe von Umstufungen bei der Eingruppierung der Ortsteile erfolgt. Besteht eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, so werden die einzelnen Ortsteile jeweiligen Gruppen zugeordnet. Folgende Gemeindegruppen werden unterschieden:

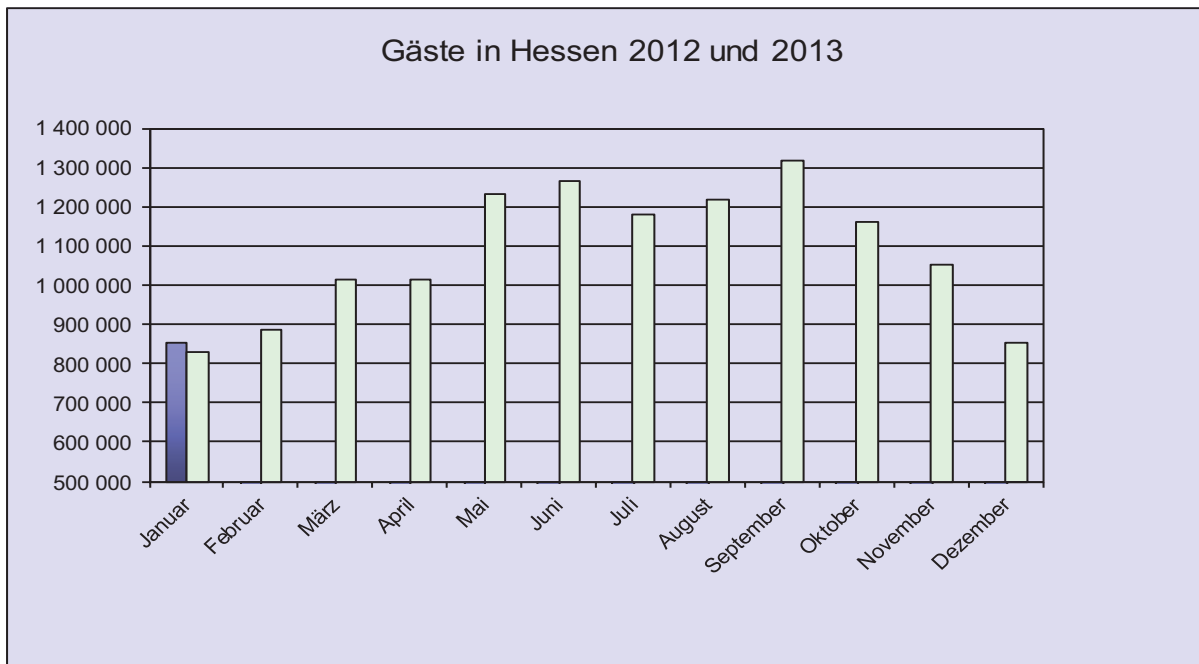
- ♦ Heilbäder: Hierzu zählen Mineral- und Moorbäder, heilklimatische Kurorte und Kneippkurorte;
- ♦ Luftkurorte;
- ♦ staatlich anerkannte Erholungsorte;
- ♦ sonstige Gemeinden: Hierzu zählen alle Großstädte sowie die nicht klassifizierten Gemeinden bzw. Ortsteile.

Angebotene Betten / Schlafgelegenheiten

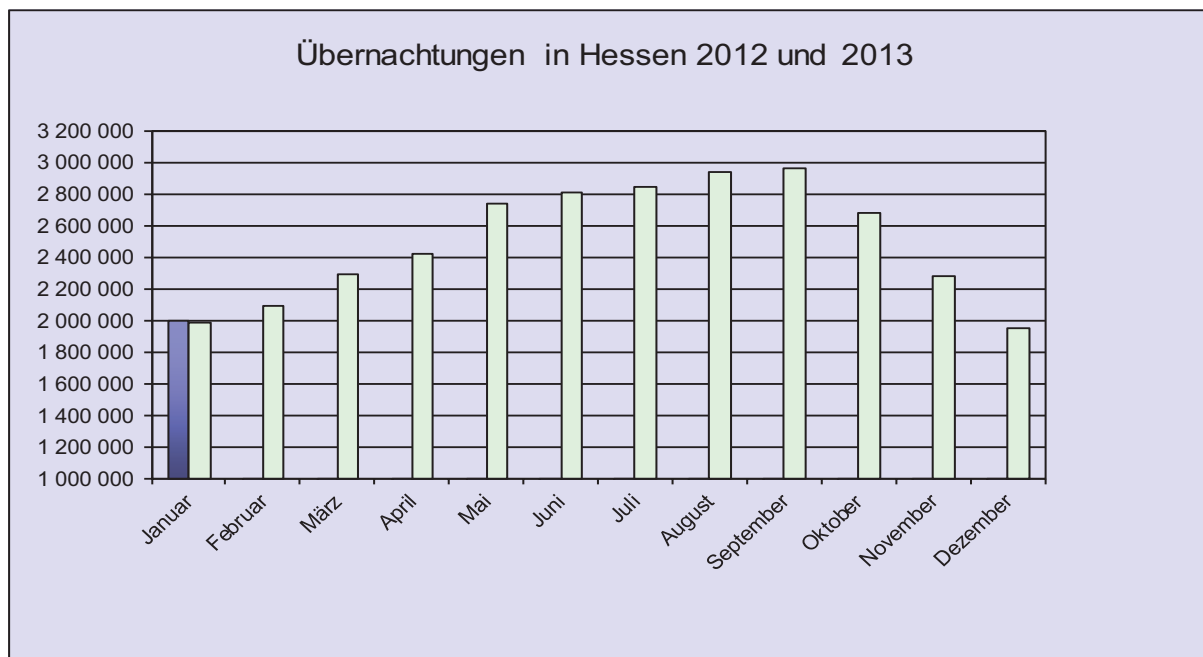
Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Hinweis

Ab dem Berichtsjahr 2012 ist die Erfassungsgrenze des Berichtskreises angehoben worden. Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze). Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.



 = 2013  = 2012



1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2013

Zeitraum ¹⁾	Ankünfte				Übernachtungen			
	Gäste insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Gäste mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2000	10 105 374	6,4	2 593 981	9,9	26 651 998	6,5	5 071 407	10,3
2001	10 070 500	– 0,3	2 461 922	– 5,1	26 613 322	– 0,1	4 816 369	– 5,0
2002	9 891 273	– 1,8	2 446 347	– 0,6	25 591 839	– 3,8	4 713 821	– 2,1
2003	9 737 373	– 1,6	2 376 080	– 2,9	24 931 036	– 2,6	4 636 204	– 1,6
2004	10 090 197	3,6	2 588 749	9,0	24 853 394	– 0,3	5 030 363	8,5
2005	10 365 152	2,7	2 642 252	2,1	25 174 005	1,3	5 090 970	1,2
2006	10 898 481	5,1	2 839 430	7,5	25 968 180	3,2	5 441 170	6,9
2007	11 433 323	4,9	2 906 948	2,4	26 882 364	3,5	5 381 567	– 1,1
2008	11 517 740	0,7	2 816 920	– 3,1	27 325 733	1,6	5 307 525	– 1,4
2009	11 186 930	– 2,9	2 619 009	– 7,0	26 914 511	– 1,5	4 927 104	– 7,2
2010	11 947 934	6,8	2 884 470	10,1	28 150 338	4,6	5 443 373	10,5
2011	12 421 340	.	2 977 374	.	28 961 532	.	5 638 631	.
2012	13 026 093	4,9	3 236 792	8,7	29 964 826	3,5	6 226 058	10,4
2011 Januar	788 828	.	212 443	.	1 891 048	.	426 046	.
Februar	845 649	.	219 665	.	1 946 700	.	438 067	.
März	939 431	.	222 218	.	2 213 093	.	421 126	.
April	923 292	.	210 038	.	2 247 948	.	392 855	.
Mai	1 203 209	.	273 175	.	2 642 297	.	482 200	.
Juni	1 176 679	.	262 793	.	2 702 439	.	473 097	.
Juli	1 118 585	.	305 211	.	2 750 972	.	593 286	.
August	1 137 331	.	282 637	.	2 818 504	.	564 611	.
September	1 284 333	.	301 239	.	2 872 077	.	538 872	.
Oktober	1 182 288	.	285 335	.	2 732 065	.	537 693	.
November	1 024 307	.	215 243	.	2 262 548	.	400 422	.
Dezember	797 408	.	187 377	.	1 881 841	.	370 356	.
2012 Januar	826 844	4,8	226 307	6,5	1 979 514	4,7	467 647	9,8
Februar	886 161	4,8	231 168	5,2	2 088 676	7,3	483 133	10,3
März	1 016 136	8,2	237 833	7,0	2 286 717	3,3	449 311	6,7
April	1 014 257	9,9	254 197	21,0	2 423 145	7,8	479 310	22,0
Mai	1 233 968	2,6	284 494	4,1	2 740 383	3,7	509 416	5,6
Juni	1 267 098	7,7	310 626	18,2	2 807 385	3,9	579 252	22,4
Juli	1 181 433	5,6	342 577	12,2	2 835 714	3,1	655 318	10,5
August	1 219 905	7,3	313 189	10,8	2 936 615	4,2	621 757	10,1
September	1 316 362	2,5	327 877	8,8	2 961 738	3,1	637 062	18,2
Oktober	1 159 284	– 1,9	276 227	– 3,2	2 673 979	– 2,1	524 907	– 2,4
November	1 051 013	2,6	224 984	4,5	2 279 260	0,7	414 826	3,6
Dezember	853 632	7,1	207 313	10,6	1 951 700	3,7	404 119	9,1
2013 Januar	853 240	3,2	228 593	1,0	1 997 121	0,9	464 233	– 0,7

1) 2000 bis 2010 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelgenheiten, ab 2011 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Januar 2013						Januar 2013
	Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten
	insgesamt	darunter geöffnete Betriebe		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	durchschnittliche Auslastung	
		zusammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat				
Darmstadt, Wissenschaftsst.	43	40	—	4 197	– 0,4	35,2	35,2
Frankfurt am Main, St.	266	265	2,3	40 305	– 1,0	47,1	47,1
Offenbach am Main, St.	32	32	– 3,0	2 672	– 4,7	37,6	37,6
Wiesbaden, Landeshauptst.	80	74	4,2	6 365	– 2,8	35,9	35,9
Bergstraße	150	128	– 1,5	5 339	– 2,6	22,0	22,0
Darmstadt-Dieburg	100	95	—	3 978	– 5,4	28,1	28,1
Groß-Gerau	112	104	– 3,7	7 427	– 5,0	33,3	33,3
Hochtaunuskreis	141	137	– 2,8	8 104	0,3	37,4	37,4
Main-Kinzig-Kreis	205	179	0,6	9 649	2,0	27,0	27,0
Main-Taunus-Kreis	103	100	3,1	6 163	0,5	28,4	28,4
Odenwaldkreis	129	112	– 4,3	3 837	– 4,3	16,5	16,5
Offenbach	105	105	4,0	6 783	– 0,7	33,0	33,0
Rheingau-Taunus-Kreis	178	139	—	6 966	– 1,5	27,1	27,1
Wetteraukreis	119	110	– 3,5	6 689	– 3,0	37,8	37,8
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 763	1 620	– 0,2	118 474	– 1,5	36,5	36,5
Gießen	112	104	3,0	4 097	6,1	22,4	22,4
Lahn-Dill-Kreis	89	80	– 3,6	3 558	– 1,9	23,9	23,9
Limburg-Weilburg	83	67	– 6,9	3 914	– 1,6	26,1	26,1
Marburg-Biedenkopf	114	104	– 1,9	4 542	– 1,2	24,2	24,2
Vogelsbergkreis	120	106	1,9	5 097	– 2,7	15,1	15,1
Reg.-Bez. G i e ß e n	518	461	– 1,1	21 208	– 0,4	21,9	21,9
Kassel, documenta-St.	67	65	1,6	5 677	1,2	29,1	29,1
Fulda	272	254	– 3,4	13 340	– 1,4	22,0	22,0
Hersfeld-Rotenburg	111	106	5,0	9 554	1,6	28,0	28,0
Kassel	155	136	—	9 899	0,3	11,2	11,2
Schwalm-Eder-Kreis	140	119	3,5	6 016	– 1,8	18,7	18,7
Waldeck-Frankenberg	414	354	– 1,1	22 266	– 1,4	29,9	29,9
Werra-Meißner-Kreis	123	105	1,0	6 392	– 5,8	20,6	20,6
Reg.-Bez. K a s s e l	1 282	1 139	– 0,2	73 144	– 1,0	23,9	23,9
Land H e s s e n	3 563	3 220	– 0,3	212 826	– 1,2	30,8	30,8

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Januar 2013				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	22 470	0,6	44 665	2,3	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	17 256	4,2	31 954	4,1	1,9
	Anderer Wohnsitz	5 214	– 9,9	12 711	– 2,0	2,4
412	Frankfurt am Main, St.	334 792	7,7	586 113	5,5	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	184 073	12,0	301 719	10,2	1,6
	Anderer Wohnsitz	150 719	2,8	284 394	1,1	1,9
413	Offenbach am Main, St.	13 892	– 3,1	31 066	8,4	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	9 940	– 2,3	20 858	10,6	2,1
	Anderer Wohnsitz	3 952	– 5,2	10 208	4,3	2,6
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	33 838	– 3,1	70 554	– 4,9	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	25 687	– 3,7	53 454	– 3,6	2,1
	Anderer Wohnsitz	8 151	– 1,3	17 100	– 8,6	2,1
431	Bergstraße	13 954	– 3,7	35 768	– 1,3	2,6
	Bundesrepublik Deutschland	12 417	– 2,7	30 851	2,3	2,5
	Anderer Wohnsitz	1 537	– 11,0	4 917	– 19,2	3,2
432	Darmstadt-Dieburg	15 691	0,1	34 079	– 6,9	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	14 578	1,2	30 233	– 3,9	2,1
	Anderer Wohnsitz	1 113	– 11,9	3 846	– 25,4	3,5
433	Groß-Gerau	45 159	2,6	76 051	– 2,0	1,7
	Bundesrepublik Deutschland	31 501	4,2	52 971	– 3,3	1,7
	Anderer Wohnsitz	13 658	– 0,9	23 080	1,2	1,7
434	Hochtaunuskreis	30 415	– 2,3	92 307	1,6	3,0
	Bundesrepublik Deutschland	25 572	– 2,9	79 954	0,9	3,1
	Anderer Wohnsitz	4 843	0,7	12 353	6,3	2,6
435	Main-Kinzig-Kreis	19 377	– 5,3	79 100	0,2	4,1
	Bundesrepublik Deutschland	17 511	– 5,2	74 311	0,4	4,2
	Anderer Wohnsitz	1 866	– 6,5	4 789	– 3,2	2,6
436	Main-Taunus-Kreis	25 717	3,7	53 465	4,5	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	19 706	3,7	38 381	1,4	1,9
	Anderer Wohnsitz	6 011	3,9	15 084	13,2	2,5
437	Odenwaldkreis	5 714	– 12,8	18 492	– 11,1	3,2
	Bundesrepublik Deutschland	5 482	– 6,2	17 239	– 7,1	3,1
	Anderer Wohnsitz	232	– 67,1	1 253	– 44,5	5,4
438	Offenbach	32 340	2,4	68 371	0,2	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	24 234	– 0,1	51 369	– 1,0	2,1
	Anderer Wohnsitz	8 106	10,9	17 002	4,2	2,1
439	Rheingau-Taunus-Kreis	16 858	11,6	56 116	3,7	3,3
	Bundesrepublik Deutschland	15 000	18,6	52 407	5,2	3,5
	Anderer Wohnsitz	1 858	– 24,6	3 709	– 13,8	2,0
440	Wetteraukreis	16 761	1,5	77 869	3,0	4,6
	Bundesrepublik Deutschland	15 306	1,8	74 185	3,0	4,8
	Anderer Wohnsitz	1 455	– 1,6	3 684	3,2	2,5
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	626 978	4,0	1 324 016	2,5	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	418 263	5,4	909 886	3,5	2,2
	Anderer Wohnsitz	208 715	1,2	414 130	0,2	2,0

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Januar 2013						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
22 470		0,6	44 665		2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.
17 256		4,2	31 954		1,9	Bundesrepublik Deutschland
5 214	–	9,9	12 711	–	2,0	Anderer Wohnsitz
334 792		7,7	586 113		1,8	Frankfurt am Main, St.
184 073		12,0	301 719		1,6	Bundesrepublik Deutschland
150 719		2,8	284 394		1,9	Anderer Wohnsitz
13 892	–	3,1	31 066		2,2	Offenbach am Main, St.
9 940	–	2,3	20 858		2,1	Bundesrepublik Deutschland
3 952	–	5,2	10 208		2,6	Anderer Wohnsitz
33 838	–	3,1	70 554	–	2,1	Wiesbaden, Landeshauptst.
25 687	–	3,7	53 454	–	2,1	Bundesrepublik Deutschland
8 151	–	1,3	17 100	–	2,1	Anderer Wohnsitz
13 954	–	3,7	35 768	–	2,6	Bergstraße
12 417	–	2,7	30 851		2,5	Bundesrepublik Deutschland
1 537	–	11,0	4 917	–	3,2	Anderer Wohnsitz
15 691		0,1	34 079	–	2,2	Darmstadt-Dieburg
14 578		1,2	30 233	–	2,1	Bundesrepublik Deutschland
1 113	–	11,9	3 846	–	3,5	Anderer Wohnsitz
45 159		2,6	76 051	–	1,7	Groß-Gerau
31 501		4,2	52 971	–	1,7	Bundesrepublik Deutschland
13 658	–	0,9	23 080		1,7	Anderer Wohnsitz
30 415	–	2,3	92 307		3,0	Hochtaunuskreis
25 572	–	2,9	79 954		3,1	Bundesrepublik Deutschland
4 843		0,7	12 353		2,6	Anderer Wohnsitz
19 377	–	5,3	79 100		4,1	Main-Kinzig-Kreis
17 511	–	5,2	74 311		4,2	Bundesrepublik Deutschland
1 866	–	6,5	4 789	–	2,6	Anderer Wohnsitz
25 717		3,7	53 465		2,1	Main-Taunus-Kreis
19 706		3,7	38 381		1,9	Bundesrepublik Deutschland
6 011		3,9	15 084		2,5	Anderer Wohnsitz
5 714	–	12,8	18 492	–	3,2	Odenwaldkreis
5 482	–	6,2	17 239	–	3,1	Bundesrepublik Deutschland
232	–	67,1	1 253	–	5,4	Anderer Wohnsitz
32 340		2,4	68 371		2,1	Offenbach
24 234	–	0,1	51 369	–	2,1	Bundesrepublik Deutschland
8 106		10,9	17 002		2,1	Anderer Wohnsitz
16 858		11,6	56 116		3,3	Rheingau-Taunus-Kreis
15 000		18,6	52 407		3,5	Bundesrepublik Deutschland
1 858	–	24,6	3 709	–	2,0	Anderer Wohnsitz
16 761		1,5	77 869		4,6	Wetteraukreis
15 306		1,8	74 185		4,8	Bundesrepublik Deutschland
1 455	–	1,6	3 684		2,5	Anderer Wohnsitz
626 978		4,0	1 324 016		2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t
418 263		5,4	909 886		2,2	Bundesrepublik Deutschland
208 715		1,2	414 130		2,0	Anderer Wohnsitz

Noch: 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüssel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Januar 2013				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
531	Gießen	13 848	5,9	27 960	14,6	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	12 617	4,9	24 850	12,8	2,0
	Anderer Wohnsitz	1 231	17,2	3 110	31,0	2,5
532	Lahn-Dill-Kreis	9 988	– 4,8	25 372	1,9	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	8 718	– 5,2	21 646	2,7	2,5
	Anderer Wohnsitz	1 270	– 2,1	3 726	– 2,4	2,9
533	Limburg-Weilburg	9 749	– 5,3	30 695	– 7,1	3,1
	Bundesrepublik Deutschland	8 343	– 4,3	27 500	– 9,7	3,3
	Anderer Wohnsitz	1 406	– 10,7	3 195	22,9	2,3
534	Marburg-Biedenkopf	13 935	– 2,9	33 862	– 0,5	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	13 104	– 2,8	31 080	– 1,5	2,4
	Anderer Wohnsitz	831	– 3,1	2 782	12,3	3,3
535	Vogelsbergkreis	8 476	2,5	23 553	3,5	2,8
	Bundesrepublik Deutschland	8 034	2,9	22 953	4,2	2,9
	Anderer Wohnsitz	442	– 5,8	600	– 18,0	1,4
	Reg.-Bez. G i e ß e n	55 996	– 0,9	141 442	1,7	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	50 816	– 0,8	128 029	0,7	2,5
	Anderer Wohnsitz	5 180	– 1,3	13 413	11,8	2,6
611	Kassel, documenta-St.	26 919	6,2	50 592	2,3	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	24 721	7,3	46 503	3,5	1,9
	Anderer Wohnsitz	2 198	– 3,9	4 089	– 9,2	1,9
631	Fulda	40 244	1,9	86 437	– 1,3	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	38 770	1,8	83 929	– 1,1	2,2
	Anderer Wohnsitz	1 474	5,9	2 508	– 7,5	1,7
632	Hersfeld-Rotenburg	25 456	7,0	82 659	– 5,9	3,2
	Bundesrepublik Deutschland	23 836	8,5	76 394	– 3,2	3,2
	Anderer Wohnsitz	1 620	– 10,8	6 265	– 29,9	3,9
633	Kassel	13 483	– 5,1	33 985	– 5,0	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	12 680	– 3,7	32 559	– 3,5	2,6
	Anderer Wohnsitz	803	– 23,3	1 426	– 30,3	1,8
634	Schwalm-Eder-Kreis	8 974	– 2,7	34 538	0,6	3,8
	Bundesrepublik Deutschland	8 457	– 2,0	33 495	1,0	4,0
	Anderer Wohnsitz	517	– 13,3	1 043	– 10,1	2,0
635	Waldeck-Frankenberg	47 804	0,1	202 932	– 4,4	4,2
	Bundesrepublik Deutschland	39 902	– 0,9	182 095	– 4,4	4,6
	Anderer Wohnsitz	7 902	5,7	20 837	– 4,1	2,6
636	Werra-Meißner-Kreis	7 386	– 4,5	40 520	– 1,7	5,5
	Bundesrepublik Deutschland	7 202	– 3,3	39 998	0,2	5,6
	Anderer Wohnsitz	184	– 35,4	522	– 59,6	2,8
	Reg.-Bez. K a s s e l	170 266	1,6	531 663	– 3,0	3,1
	Bundesrepublik Deutschland	155 568	1,9	494 973	– 2,2	3,2
	Anderer Wohnsitz	14 698	– 1,4	36 690	– 13,4	2,5
	Land H e s s e n	853 240	3,2	1 997 121	0,9	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	624 647	4,0	1 532 888	1,4	2,5
	Anderer Wohnsitz	228 593	1,0	464 233	– 0,7	2,0

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Januar 2013						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage		
13 848	5,9		27 960	14,6	2,0	Gießen	
12 617	4,9		24 850	12,8	2,0	Bundesrepublik Deutschland	
1 231	17,2		3 110	31,0	2,5	Anderer Wohnsitz	
9 988	–	4,8	25 372	1,9	2,5	Lahn-Dill-Kreis	
8 718	–	5,2	21 646	2,7	2,5	Bundesrepublik Deutschland	
1 270	–	2,1	3 726	–	2,4	Anderer Wohnsitz	
9 749	–	5,3	30 695	–	7,1	3,1	Limburg-Weilburg
8 343	–	4,3	27 500	–	9,7	3,3	Bundesrepublik Deutschland
1 406	–	10,7	3 195	22,9	2,3	Anderer Wohnsitz	
13 935	–	2,9	33 862	–	0,5	2,4	Marburg-Biedenkopf
13 104	–	2,8	31 080	–	1,5	2,4	Bundesrepublik Deutschland
831	–	3,1	2 782	12,3	3,3	Anderer Wohnsitz	
8 476	2,5		23 553	3,5	2,8	Vogelsbergkreis	
8 034	2,9		22 953	4,2	2,9	Bundesrepublik Deutschland	
442	–	5,8	600	–	18,0	1,4	Anderer Wohnsitz
55 996	–	0,9	141 442	1,7	2,5	Reg.-Bez. G i e ß e n	
50 816	–	0,8	128 029	0,7	2,5	Bundesrepublik Deutschland	
5 180	–	1,3	13 413	11,8	2,6	Anderer Wohnsitz	
26 919	6,2		50 592	2,3	1,9	Kassel, documenta-St.	
24 721	7,3		46 503	3,5	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
2 198	–	3,9	4 089	–	9,2	1,9	Anderer Wohnsitz
40 244	1,9		86 437	–	1,3	2,1	Fulda
38 770	1,8		83 929	–	1,1	2,2	Bundesrepublik Deutschland
1 474	5,9		2 508	–	7,5	1,7	Anderer Wohnsitz
25 456	7,0		82 659	–	5,9	3,2	Hersfeld-Rotenburg
23 836	8,5		76 394	–	3,2	3,2	Bundesrepublik Deutschland
1 620	–	10,8	6 265	–	29,9	3,9	Anderer Wohnsitz
13 483	–	5,1	33 985	–	5,0	2,5	Kassel
12 680	–	3,7	32 559	–	3,5	2,6	Bundesrepublik Deutschland
803	–	23,3	1 426	–	30,3	1,8	Anderer Wohnsitz
8 974	–	2,7	34 538	0,6	3,8	Schwalm-Eder-Kreis	
8 457	–	2,0	33 495	1,0	4,0	Bundesrepublik Deutschland	
517	–	13,3	1 043	–	10,1	2,0	Anderer Wohnsitz
47 804	0,1		202 932	–	4,4	4,2	Waldeck-Frankenberg
39 902	–	0,9	182 095	–	4,4	4,6	Bundesrepublik Deutschland
7 902	5,7		20 837	–	4,1	2,6	Anderer Wohnsitz
7 386	–	4,5	40 520	–	1,7	5,5	Werra-Meißner-Kreis
7 202	–	3,3	39 998	0,2	5,6	Bundesrepublik Deutschland	
184	–	35,4	522	–	59,6	2,8	Anderer Wohnsitz
170 266	1,6		531 663	–	3,0	3,1	Reg.-Bez. K a s s e l
155 568	1,9		494 973	–	2,2	3,2	Bundesrepublik Deutschland
14 698	–	1,4	36 690	–	13,4	2,5	Anderer Wohnsitz
853 240	3,2		1 997 121	0,9	2,3	Land H e s s e n	
624 647	4,0		1 532 888	1,4	2,5	Bundesrepublik Deutschland	
228 593	1,0		464 233	–	0,7	2,0	Anderer Wohnsitz

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2013							durchschnittliche Aufenthalts- dauer Tage
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen			
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
				Anzahl	%	Anzahl	%		
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	40	4 197	22 470	0,6	44 665	2,3	2,0	
412	Frankfurt am Main, St.	265	40 305	334 792	7,7	586 113	5,5	1,8	
413	Offenbach am Main, St.	32	2 672	13 892	– 3,1	31 066	8,4	2,2	
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	74	6 365	33 838	– 3,1	70 554	– 4,9	2,1	
431	Bergstraße	128	5 339	13 954	– 3,7	35 768	– 1,3	2,6	
431 001	Abtsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 002	Bensheim	13	1 097	3 782	– 11,1	6 950	– 9,1	1,8	
431 003	Biblis	3	61	127	– 5,2	320	– 21,2	2,5	
431 004	Birkenau	6	167	305	69,4	782	49,2	2,6	
431 005	Bürstadt	5	73	102	– 14,3	550	– 24,5	5,4	
431 007	Fürth	3	295	506	52,9	4 265	.	8,4	
431 008	Gorxheimertal	1	.	.	.	.	.	.
431 009	Grasellenbach	12	501	892	– 11,5	2 249	– 11,3	2,5	
431 011	Heppenheim	13	694	2 049	– 10,3	3 722	0,2	1,8	
431 012	Hirschhorn	3	.	.	.	.	.	.
431 013	Lampertheim	6	274	1 049	– 7,1	1 881	– 29,3	1,8	
431 014	Lautertal	9	180	346	—	563	– 3,3	1,6	
431 015	Lindenfels	16	619	617	4,0	5 723	– 1,1	9,3	
431 016	Lorsch	5	84	184	– 2,6	612	– 16,8	3,3	
431 017	Mörlenbach	6	189	281	57,0	712	151,6	2,5	
431 018	Neckarsteinach	1	.	.	.	.	.	.
431 019	Rimbach	1	.	.	.	.	.	.
431 020	Viernheim	10	429	2 093	1,1	3 889	– 3,3	1,9	
431 021	Wald-Michelbach	10	339	798	– 15,4	2 102	– 11,1	2,6	
431 022	Zwingenberg	3	179	530	25,0	842	29,5	1,6	
432	Darmstadt-Dieburg	95	3 978	15 691	0,1	34 079	– 6,9	2,2	
432 001	Alsbach-Hähnlein	4	.	.	.	.	.	.
432 002	Babenhausen	7	250	1 078	– 0,5	2 512	– 25,2	2,3	
432 004	Dieburg	4	109	250	– 24,9	403	– 35,5	1,6	
432 005	Eppertshausen	2	.	.	.	.	.	.
432 006	Erzhausen	3	.	.	.	.	.	.
432 007	Fischbachtal	6	87	132	15,8	394	7,4	3,0	
432 008	Griesheim	9	580	1 981	– 10,3	5 892	– 18,0	3,0	
432 009	Groß-Bieberau	1	.	.	.	.	.	.
432 010	Groß-Umstadt	4	123	511	– 25,0	1 086	– 23,6	2,1	
432 011	Groß-Zimmern	4	160	819	20,6	1 701	19,5	2,1	
432 012	Messel	2	.	.	.	.	.	.
432 013	Modautal	6	217	453	.	1 170	46,1	2,6	
432 014	Mühltal	4	227	1 109	3,8	1 452	– 4,1	1,3	
432 015	Münster	5	189	334	– 8,2	1 327	.	4,0	
432 016	Ober-Ramstadt	3	99	315	9,8	505	– 4,7	1,6	
432 017	Otzberg	3	40	17	– 50,0	102	– 64,5	6,0	
432 018	Pfungstadt	8	231	749	5,3	1 626	25,6	2,2	
432 019	Reinheim	3	98	312	– 23,2	798	– 9,9	2,6	
432 020	Roßdorf	3	214	454	– 43,2	1 060	– 34,2	2,3	
432 021	Schaafheim	1	.	.	.	.	.	.
432 022	Seeheim-Jugenheim	7	678	5 517	11,1	7 695	0,9	1,4	
432 023	Weiterstadt	6	225	564	12,4	1 616	16,4	2,9	

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2013					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
22 470	0,6	44 665	2,3	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.
334 792	7,7	586 113	5,5	1,8	Frankfurt am Main, St.
13 892	— 3,1	31 066	8,4	2,2	Offenbach am Main, St.
33 838	— 3,1	70 554	— 4,9	2,1	Wiesbaden, Landeshauptst.
13 954	— 3,7	35 768	— 1,3	2,6	Bergstraße
.	.	.	.	.	Abtsteinach
3 782	— 11,1	6 950	— 9,1	1,8	Bensheim
127	— 5,2	320	— 21,2	2,5	Biblis
305	69,4	782	49,2	2,6	Birkenau
102	— 14,3	550	— 24,5	5,4	Bürrstadt
506	52,9	4 265	.	8,4	Fürth
.	.	.	.	.	Gorxheimertal
892	— 11,5	2 249	— 11,3	2,5	Grasellenbach
2 049	— 10,3	3 722	0,2	1,8	Heppenheim
.	.	.	.	.	Hirschhorn
1 049	— 7,1	1 881	— 29,3	1,8	Lampertheim
346	—	563	— 3,3	1,6	Lautertal
617	4,0	5 723	— 1,1	9,3	Lindenfels
184	— 2,6	612	— 16,8	3,3	Lorsch
281	57,0	712	151,6	2,5	Mörlenbach
.	.	.	.	.	Neckarsteinach
.	.	.	.	.	Rimbach
2 093	1,1	3 889	— 3,3	1,9	Viernheim
798	— 15,4	2 102	— 11,1	2,6	Wald-Michelbach
530	25,0	842	29,5	1,6	Zwingenberg
15 691	0,1	34 079	— 6,9	2,2	Darmstadt-Dieburg
.	.	.	.	.	Alsbach-Hähnlein
1 078	— 0,5	2 512	— 25,2	2,3	Babenhausen
250	— 24,9	403	— 35,5	1,6	Dieburg
.	.	.	.	.	Eppertshausen
.	.	.	.	.	Erzhausen
132	15,8	394	7,4	3,0	Fischbachtal
1 981	— 10,3	5 892	— 18,0	3,0	Griesheim
.	.	.	.	.	Groß-Biebrau
511	— 25,0	1 086	— 23,6	2,1	Groß-Umstadt
819	20,6	1 701	19,5	2,1	Groß-Zimmern
.	.	.	.	.	Messel
453	.	1 170	46,1	2,6	Modautal
1 109	3,8	1 452	— 4,1	1,3	Mühltal
334	— 8,2	1 327	.	4,0	Münster
315	9,8	505	— 4,7	1,6	Ober-Ramstadt
17	— 50,0	102	— 64,5	6,0	Otzberg
749	5,3	1 626	25,6	2,2	Pfungstadt
312	— 23,2	798	— 9,9	2,6	Reinheim
454	— 43,2	1 060	— 34,2	2,3	Roßdorf
.	.	.	.	.	Schaaheim
5 517	11,1	7 695	0,9	1,4	Seeheim-Jugenheim
564	12,4	1 616	16,4	2,9	Weiterstadt

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2013						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
433	Groß-Gerau	104	7 427	45 159	2,6	76 051	– 2,0	1,7
433 001	Biebesheim	1	.	.	.	.	.	.
433 002	Bischofsheim	2	.	.	.	.	.	.
433 003	Büttelborn	4	138	536	13,8	1 345	12,6	2,5
433 004	Gernsheim	5	203	983	– 1,8	2 328	5,8	2,4
433 005	Ginsheim-Gustavsburg	8	182	497	– 4,2	1 429	– 0,4	2,9
433 006	Groß-Gerau	7	268	1 378	3,9	2 921	8,3	2,1
433 007	Kelsterbach	19	1 401	10 784	2,9	16 617	8,1	1,5
433 008	Mörfelden-Walldorf	16	1 953	15 748	0,2	22 202	– 6,4	1,4
433 009	Nauheim	5	219	198	20,7	799	41,2	4,0
433 010	Raunheim	6	1 435	9 354	6,1	14 984	– 12,3	1,6
433 011	Riedstadt	6	274	890	– 3,1	2 546	0,1	2,9
433 012	Rüsselsheim	19	1 126	4 265	4,1	9 460	3,8	2,2
433 014	Trebur	6	129	301	9,9	788	25,5	2,6
434	Hochtaunuskreis	137	8 104	30 415	– 2,3	92 307	1,6	3,0
434 001	Bad Homburg	32	2 543	10 920	– 1,3	39 981	– 1,5	3,7
434 002	Friedrichsdorf	11	610	2 835	– 9,0	6 519	6,9	2,3
434 003	Glashütten	5	238	1 240	11,5	1 979	0,7	1,6
434 004	Grävenwiesbach	2	.	.	.	.	.	.
434 005	Königstein	15	1 186	5 082	22,0	16 693	10,9	3,3
434 006	Kronberg	7	187	811	– 57,3	1 875	– 49,5	2,3
434 007	Neu-Anspach	4	146	436	– 9,7	879	9,9	2,0
434 008	Oberursel	18	1 248	4 978	– 11,6	12 751	– 5,2	2,6
434 009	Schmitten	20	905	1 921	4,1	6 175	23,2	3,2
434 010	Steinbach	7	229	1 109	11,1	2 938	21,2	2,6
434 011	Usingen	5	87	339	– 2,9	694	5,2	2,0
434 012	Wehrheim	4	.	.	.	.	.	.
434 013	Weilrod	7	425	326	5,5	992	82,7	3,0
435	Main-Kinzig-Kreis	179	9 649	19 377	– 5,3	79 100	0,2	4,1
435 001	Bad Orb	25	2 387	3 010	9,3	23 814	9,4	7,9
435 002	Bad Soden-Salmünster	28	1 901	2 551	– 5,7	24 107	– 0,1	9,5
435 003	Biebergemünd	6	271	176	– 4,9	520	11,6	3,0
435 004	Birstein	3	.	.	.	.	.	.
435 005	Brachtal	1	.	.	.	.	.	.
435 006	Bruchköbel	5	165	400	– 3,4	1 020	5,6	2,6
435 007	Erlensee	5	148	256	– 11,7	818	2,1	3,2
435 008	Flörsbachtal	3	285	37	.	89	.	2,4
435 009	Freigericht	5	121	315	– 14,4	1 042	– 8,0	3,3
435 010	Gelnhausen	11	396	1 288	1,1	3 161	10,7	2,5
435 011	Großkrotzenburg	1	.	.	.	.	.	.
435 012	Gründau	7	271	759	19,3	1 831	– 3,6	2,4
435 013	Hammersbach	1	.	.	.	.	.	.
435 014	Hanau	19	1 176	4 584	– 12,8	9 618	– 6,3	2,1
435 015	Hasselroth	2	.	.	.	.	.	.
435 016	Jossgrund	2	.	.	.	.	.	.
435 017	Langenselbold	2	.	.	.	.	.	.
435 018	Linsengericht	2	.	.	.	.	.	.
435 019	Maintal	8	475	1 522	– 10,8	3 171	– 15,1	2,1
435 020	Neuberg	2	.	.	.	.	.	.
435 021	Nidderau	6	164	577	0,2	1 081	– 14,0	1,9
435 022	Niederdorfelden	2	.	.	.	.	.	.
435 023	Rodenbach	3	.	.	.	.	.	.
435 024	Ronneburg	3	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2013						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%		
45 159		2,6	76 051	– 2,0	1,7	Groß-Gerau
.		Biebesheim
.		Bischofsheim
536		13,8	1 345	12,6	2,5	Büttelborn
983	–	1,8	2 328	5,8	2,4	Gernsheim
497	–	4,2	1 429	– 0,4	2,9	Ginsheim-Gustavsburg
1 378		3,9	2 921	8,3	2,1	Groß-Gerau
10 784		2,9	16 617	8,1	1,5	Kelsterbach
15 748		0,2	22 202	– 6,4	1,4	Mörfelden-Walldorf
198		20,7	799	41,2	4,0	Nauheim
9 354		6,1	14 984	– 12,3	1,6	Raunheim
890	–	3,1	2 546	0,1	2,9	Riedstadt
4 265		4,1	9 460	3,8	2,2	Rüsselsheim
301		9,9	788	25,5	2,6	Trebur
30 415	–	2,3	92 307	1,6	3,0	Hochtaunuskreis
10 920	–	1,3	39 981	– 1,5	3,7	Bad Homburg
2 835	–	9,0	6 519	6,9	2,3	Friedrichsdorf
1 240		11,5	1 979	0,7	1,6	Glashütten
.		Grävenwiesbach
5 082		22,0	16 693	10,9	3,3	Königstein
811	–	57,3	1 875	– 49,5	2,3	Kronberg
436	–	9,7	879	9,9	2,0	Neu-Anspach
4 978	–	11,6	12 751	– 5,2	2,6	Oberursel
1 921		4,1	6 175	23,2	3,2	Schmitten
1 109		11,1	2 938	21,2	2,6	Steinbach
339	–	2,9	694	5,2	2,0	Usingen
.		Wehrheim
326		5,5	992	82,7	3,0	Weilrod
19 377	–	5,3	79 100	0,2	4,1	Main-Kinzig-Kreis
3 010		9,3	23 814	9,4	7,9	Bad Orb
2 551	–	5,7	24 107	– 0,1	9,5	Bad Soden-Salmünster
176	–	4,9	520	11,6	3,0	Biebergemünd
.		Birstein
.		Brachtal
400	–	3,4	1 020	5,6	2,6	Bruchköbel
256	–	11,7	818	2,1	3,2	Erlensee
37		.	89	.	2,4	Flörsbachtal
315	–	14,4	1 042	– 8,0	3,3	Freigericht
1 288		1,1	3 161	10,7	2,5	Gelnhausen
.		Großkrotzenburg
759		19,3	1 831	– 3,6	2,4	Gründau
.		Hammersbach
4 584	–	12,8	9 618	– 6,3	2,1	Hanau
.		Hasselroth
.		Jossgrund
.		Langenselbold
.		Linsengericht
1 522	–	10,8	3 171	– 15,1	2,1	Maintal
.		Neuberg
577		0,2	1 081	– 14,0	1,9	Nidderau
.		Niederdorfelden
.		Rodenbach
.		Ronneburg

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2013						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
435 025	Schlüchtern	11	447	728	– 18,6	1 868	– 23,3	2,6
435 026	Schöneck	1	.	.	.	.	.	.
435 027	Sinntal	7	.	.	.	.	.	.
435 028	Steinau	5	124	206	– 44,6	360	– 35,9	1,7
435 029	Wächtersbach	3	95	340	– 24,6	514	– 42,1	1,5
436	Main-Taunus-Kreis	100	6 163	25 717	3,7	53 465	4,5	2,1
436 001	Bad Soden	19	1 074	4 348	– 2,7	11 316	0,9	2,6
436 002	Eppstein	8	937	1 221	5,4	2 020	– 17,1	1,7
436 003	Eschborn	10	1 168	6 437	19,2	13 081	23,5	2,0
436 004	Flörsheim	5	180	415	11,6	1 424	28,5	3,4
436 005	Hattersheim	6	181	759	– 28,0	1 550	– 21,4	2,0
436 006	Hochheim	10	329	1 107	– 6,6	2 503	9,3	2,3
436 007	Hofheim	18	862	4 300	10,4	7 740	6,7	1,8
436 008	Kelkheim	12	435	1 421	– 13,9	2 940	– 16,1	2,1
436 009	Kriftel	1	.	.	.	.	.	.
436 010	Liederbach	5	104	190	10,5	469	16,7	2,5
436 011	Schwalbach	4	437	2 131	– 9,0	4 261	– 8,2	2,0
436 012	Sulzbach	2	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	112	3 837	5 714	– 12,8	18 492	– 11,1	3,2
437 001	Bad König	14	360	655	– 42,3	1 854	– 35,4	2,8
437 002	Beerfelden	10	229	245	33,9	1 007	22,4	4,1
437 003	Brensbach	3	169	208	19,5	664	3,3	3,2
437 004	Breuberg	6	.	.	.	.	.	.
437 005	Brombachtal	3	.	.	.	.	.	.
437 006	Erbach	14	600	489	– 34,8	997	– 34,5	2,0
437 007	Fränkisch-Crumbach	2	.	.	.	.	.	.
437 008	Hesseneck	3	37	105	.	211	.	2,0
437 009	Höchst	11	414	1 113	– 11,0	2 136	– 30,2	1,9
437 010	Lützelbach	1	.	.	.	.	.	.
437 011	Michelstadt	11	325	644	– 3,7	1 209	– 4,7	1,9
437 012	Mossautal	9	357	600	6,0	1 221	– 10,2	2,0
437 013	Reichelsheim	15	504	481	– 5,5	1 594	3,1	3,3
437 014	Rothenberg	8	200	238	35,2	826	22,2	3,5
437 015	Sensbachtal	2	.	.	.	.	.	.
438	Kreis Offenbach	105	6 783	32 340	2,4	68 371	0,2	2,1
438 001	Dietzenbach	6	321	1 506	– 8,2	2 892	– 6,3	1,9
438 002	Dreieich	14	773	3 436	13,4	7 175	13,8	2,1
438 003	Egelsbach	2	.	.	.	.	.	.
438 004	Hainburg	6	94	176	– 14,1	764	11,5	4,3
438 005	Heusenstamm	4	248	1 075	3,6	1 704	– 6,1	1,6
438 006	Langen	8	849	5 217	36,3	11 771	6,9	2,3
438 007	Mainhausen	2	.	.	.	.	.	.
438 008	Mühlheim	7	295	731	40,8	3 040	91,7	4,2
438 009	Neu-Isenburg	16	1 945	10 784	– 6,9	22 321	– 6,4	2,1
438 010	Obertshausen	5	221	1 245	6,8	2 630	4,9	2,1
438 011	Rodgau	15	581	2 535	– 5,1	4 770	– 10,6	1,9
438 012	Rödermark	9	569	2 354	– 11,2	4 597	– 16,7	2,0
438 013	Seligenstadt	11	443	2 479	– 1,7	5 051	– 0,8	2,0

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2013							Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
728	—	18,6	1 868	—	23,3	2,6	Schlüchtern
.		Schöneck
.		Sinntal
206	—	44,6	360	—	35,9	1,7	Steinau
340	—	24,6	514	—	42,1	1,5	Wächtersbach
25 717		3,7	53 465		4,5	2,1	Main-Taunus-Kreis
4 348	—	2,7	11 316		0,9	2,6	Bad Soden
1 221		5,4	2 020	—	17,1	1,7	Eppstein
6 437		19,2	13 081		23,5	2,0	Eschborn
415		11,6	1 424		28,5	3,4	Flörsheim
759	—	28,0	1 550	—	21,4	2,0	Hattersheim
1 107	—	6,6	2 503		9,3	2,3	Hochheim
4 300		10,4	7 740		6,7	1,8	Hofheim
1 421	—	13,9	2 940	—	16,1	2,1	Kelkheim
.		Kriftel
190		10,5	469		16,7	2,5	Liederbach
2 131	—	9,0	4 261	—	8,2	2,0	Schwalbach
.		Sulzbach
5 714	—	12,8	18 492	—	11,1	3,2	Odenwaldkreis
655	—	42,3	1 854	—	35,4	2,8	Bad König
245		33,9	1 007		22,4	4,1	Beerfelden
208		19,5	664		3,3	3,2	Brensbach
.		Breuberg
.		Brombachtal
489	—	34,8	997	—	34,5	2,0	Erbach
.		Fränkisch-Crumbach
105		.	211		.	2,0	Hesseneck
1 113	—	11,0	2 136	—	30,2	1,9	Höchst
.		Lützelbach
644	—	3,7	1 209	—	4,7	1,9	Michelstadt
600		6,0	1 221	—	10,2	2,0	Mossautal
481	—	5,5	1 594		3,1	3,3	Reichelsheim
238		35,2	826		22,2	3,5	Rothenberg
.		Sensbachtal
32 340		2,4	68 371		0,2	2,1	Kreis Offenbach
1 506	—	8,2	2 892	—	6,3	1,9	Dietzenbach
3 436		13,4	7 175		13,8	2,1	Dreieich
.		Egelsbach
176	—	14,1	764		11,5	4,3	Hainburg
1 075		3,6	1 704	—	6,1	1,6	Heusenstamm
5 217		36,3	11 771		6,9	2,3	Langen
.		Mainhausen
731		40,8	3 040		91,7	4,2	Mühlheim
10 784	—	6,9	22 321	—	6,4	2,1	Neu-Isenburg
1 245		6,8	2 630		4,9	2,1	Obertshausen
2 535	—	5,1	4 770	—	10,6	1,9	Rodgau
2 354	—	11,2	4 597	—	16,7	2,0	Rödermark
2 479	—	1,7	5 051	—	0,8	2,0	Seligenstadt

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2013						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
439	Rheingau-Taunus-Kreis	139	6 966	16 858	11,6	56 116	3,7	3,3
439 001	Aarbergen	3	.	.	.	.	.	.
439 002	Bad Schwalbach	12	1 071	1 477	– 14,0	24 464	– 5,7	16,6
439 003	Eltville	24	815	3 026	26,7	5 350	17,8	1,8
439 004	Geisenheim	6	334	823	– 12,0	1 269	– 17,1	1,5
439 005	Heidenrod	4	163	86	120,5	172	164,6	2,0
439 006	Hohenstein	6	559	322	– 11,8	497	– 5,5	1,5
439 008	Idstein	13	326	1 073	– 10,8	2 004	– 2,4	1,9
439 009	Kiedrich	3	101	214	.	402	.	1,9
439 010	Lorch	9	165	284	37,9	644	11,4	2,3
439 011	Niedernhausen	9	672	3 920	36,6	7 474	20,3	1,9
439 012	Oestrich-Winkel	12	456	1 003	61,3	2 025	89,8	2,0
439 013	Rüdesheim	17	1 325	2 198	– 7,6	3 890	– 0,3	1,8
439 014	Schlangenbad	11	576	1 525	1,7	6 095	– 2,0	4,0
439 015	Taunusstein	4	.	.	.	.	.	.
439 017	Walluf	6	187	383	29,0	767	40,5	2,0
440	Wetteraukreis	110	6 689	16 761	1,5	77 869	3,0	4,6
440 001	Altenstadt	3	103	252	– 36,2	572	– 32,0	2,3
440 002	Bad Nauheim	28	2 680	6 969	2,3	53 395	4,8	7,7
440 003	Bad Vilbel	10	533	2 735	36,9	4 871	19,2	1,8
440 004	Büdingen	7	277	349	– 43,6	693	– 35,5	2,0
440 005	Butzbach	8	560	2 324	22,8	3 712	25,1	1,6
440 006	Echzell	1	.	.	.	.	.	.
440 007	Florstadt	1	.	.	.	.	.	.
440 008	Friedberg	10	254	744	– 20,9	1 748	– 19,0	2,3
440 009	Gedern	5	940	493	19,1	614	0,3	1,2
440 010	Glauburg	—	—	—	—	—	—	—
440 011	Hirzenhain	1	.	.	.	.	.	.
440 012	Karben	6	205	681	7,6	1 423	– 4,6	2,1
440 013	Kefenrod	1	.	.	.	.	.	.
440 015	Münzenberg	2	.	.	.	.	.	.
440 016	Nidda	13	631	1 060	– 8,7	8 199	3,5	7,7
440 017	Niddatal	4	.	.	.	.	.	.
440 018	Ober-Mörlen	1	.	.	.	.	.	.
440 019	Ortenberg	2	.	.	.	.	.	.
440 022	Rockenberg	1	.	.	.	.	.	.
440 023	Rosbach	4	94	324	4,2	669	15,1	2,1
440 024	Wölfersheim	1	.	.	.	.	.	.
440 025	Wöllstadt	1	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. Darmstadt	1 620	118 474	626 978	4,0	1 324 016	2,5	2,1
531	Kreis Gießen	104	4 097	13 848	5,9	27 960	14,6	2,0
531 001	Allendorf	2	.	.	.	.	.	.
531 002	Biebertal	5	107	307	28,5	632	4,5	2,1
531 003	Buseck	5	139	314	20,8	646	35,7	2,1
531 004	Fernwald	2	.	.	.	.	.	.
531 005	Gießen	18	1 003	4 389	15,6	8 572	24,2	2,0
531 006	Grünberg	10	596	2 069	– 7,0	4 060	– 6,1	2,0
531 007	Heuchelheim	1	.	.	.	.	.	.
531 008	Hungen	5	80	134	– 22,5	279	– 28,5	2,1

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2013					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
16 858	11,6	56 116	3,7	3,3	Rheingau-Taunus-Kreis
.	.	.	.	.	Aarbergen
1 477	– 14,0	24 464	– 5,7	16,6	Bad Schwalbach
3 026	26,7	5 350	17,8	1,8	Eltville
823	– 12,0	1 269	– 17,1	1,5	Geisenheim
86	120,5	172	164,6	2,0	Heidenrod
322	– 11,8	497	– 5,5	1,5	Hohenstein
1 073	– 10,8	2 004	– 2,4	1,9	Idstein
214	.	402	.	1,9	Kiedrich
284	37,9	644	11,4	2,3	Lorch
3 920	36,6	7 474	20,3	1,9	Niedernhausen
1 003	61,3	2 025	89,8	2,0	Oestrich-Winkel
2 198	– 7,6	3 890	– 0,3	1,8	Rüdesheim
1 525	1,7	6 095	– 2,0	4,0	Schlangenbad
.	.	.	.	.	Taunusstein
383	29,0	767	40,5	2,0	Walluf
16 761	1,5	77 869	3,0	4,6	Wetteraukreis
252	– 36,2	572	– 32,0	2,3	Altenstadt
6 969	2,3	53 395	4,8	7,7	Bad Nauheim
2 735	36,9	4 871	19,2	1,8	Bad Vilbel
349	– 43,6	693	– 35,5	2,0	Büdingen
2 324	22,8	3 712	25,1	1,6	Butzbach
.	.	.	.	.	Echzell
.	.	.	.	.	Florstadt
744	– 20,9	1 748	– 19,0	2,3	Friedberg
493	19,1	614	0,3	1,2	Gedern
—	—	—	—	—	Glauburg
.	.	.	.	.	Hirzenhain
681	7,6	1 423	– 4,6	2,1	Karben
.	.	.	.	.	Kefenrod
.	.	.	.	.	Münzenberg
1 060	– 8,7	8 199	3,5	7,7	Nidda
.	.	.	.	.	Niddatal
.	.	.	.	.	Ober-Mörlen
.	.	.	.	.	Ortenberg
.	.	.	.	.	Rockenberg
324	4,2	669	15,1	2,1	Rosbach
.	.	.	.	.	Wölfersheim
.	.	.	.	.	Wöllstadt
626 978	4,0	1 324 016	2,5	2,1	Reg.-Bez. Darmstadt
13 848	5,9	27 960	14,6	2,0	Kreis Gießen
.	.	.	.	.	Allendorf
307	28,5	632	4,5	2,1	Biebertal
314	20,8	646	35,7	2,1	Buseck
.	.	.	.	.	Fernwald
4 389	15,6	8 572	24,2	2,0	Gießen
2 069	– 7,0	4 060	– 6,1	2,0	Grünberg
.	.	.	.	.	Heuchelheim
134	– 22,5	279	– 28,5	2,1	Hungen

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2013							durchschnittliche Aufenthalts- dauer Tage
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen			
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
				Anzahl	%	Anzahl	%		
531 009	Langgöns	5	171	312	– 18,3	691	– 6,1	2,2	
531 010	Laubach	16	740	1 481	8,7	4 192	44,4	2,8	
531 011	Lich	8	251	839	5,9	1 301	2,4	1,6	
531 012	Linden	5	197	1 569	.	2 453	.	1,6	
531 013	Lollar	5	126	550	4,0	1 149	27,2	2,1	
531 014	Pohlheim	5	84	242	– 11,7	535	– 2,4	2,2	
531 016	Reiskirchen	5	208	202	134,9	637	24,7	3,2	
531 017	Staufenberg	3	.	.	.	.	.	.
531 018	Wettenberg	4	209	725	2,5	1 323	21,7	1,8	
532	Lahn-Dill-Kreis	80	3 558	9 988	– 4,8	25 372	1,9	2,5	
532 001	Aßlar	3	.	.	.	.	.	.
532 002	Bischoffen	1	.	.	.	.	.	.
532 003	Braunfels	11	429	830	– 12,4	3 260	– 21,3	3,9	
532 004	Breitscheid	3	.	.	.	.	.	.
532 006	Dillenburg	6	450	556	– 4,8	1 348	16,3	2,4	
532 007	Driedorf	2	.	.	.	.	.	.
532 008	Ehringshausen	1	.	.	.	.	.	.
532 009	Eschenburg	3	.	.	.	.	.	.
532 010	Greifenstein	3	.	.	.	.	.	.
532 011	Haiger	3	.	.	.	.	.	.
532 012	Herborn	11	360	1 364	– 7,8	3 114	0,6	2,3	
532 013	Hohenahr	1	.	.	.	.	.	.
532 014	Hüttenberg	1	.	.	.	.	.	.
532 015	Lahnau	1	.	.	.	.	.	.
532 016	Leun	2	.	.	.	.	.	.
532 017	Mittenaar	3	64	172	– 8,0	324	– 4,7	1,9	
532 018	Schöffengrund	2	.	.	.	.	.	.
532 019	Siegbach	—	—	—	—	—	—	—	
532 021	Solms	1	.	.	.	.	.	.
532 023	Wetzlar	22	1 254	4 844	– 2,2	10 448	– 1,4	2,2	
533	Kreis Limburg-Weilburg	67	3 914	9 749	– 5,3	30 695	– 7,1	3,1	
533 001	Beselich	2	.	.	.	.	.	.
533 003	Bad Camberg	6	746	1 410	– 14,1	15 448	– 8,3	11,0	
533 004	Dornburg	1	.	.	.	.	.	.
533 005	Elbtal	2	.	.	.	.	.	.
533 006	Elz	1	.	.	.	.	.	.
533 007	Hadamar	5	326	579	2,8	1 388	2,8	2,4	
533 008	Hünfelden	2	.	.	.	.	.	.
533 009	Limburg	19	1 096	4 388	4,7	7 094	6,8	1,6	
533 010	Löhnberg	2	.	.	.	.	.	.
533 011	Mengerskirchen	3	.	.	.	.	.	.
533 012	Merenberg	1	.	.	.	.	.	.
533 013	Runkel	3	.	.	.	.	.	.
533 014	Selters	1	.	.	.	.	.	.
533 015	Villmar	3	.	.	.	.	.	.
533 016	Waldbrunn	1	.	.	.	.	.	.
533 017	Weilburg	9	749	1 666	– 11,2	3 295	– 11,5	2,0	
533 018	Weilmünster	3	.	.	.	.	.	.
533 019	Weinbach	3	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2013							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
312	—	18,3	691	—	6,1	2,2	Langgöns
1 481		8,7	4 192		44,4	2,8	Laubach
839		5,9	1 301		2,4	1,6	Lich
1 569		.	2 453		.	1,6	Linden
550		4,0	1 149		27,2	2,1	Lollar
242	—	11,7	535	—	2,4	2,2	Pohlheim
202		134,9	637		24,7	3,2	Reiskirchen
.		Staufenberg
725		2,5	1 323		21,7	1,8	Wettenberg
9 988	—	4,8	25 372		1,9	2,5	Lahn-Dill-Kreis
.		Aßlar
.		Bischoffen
830	—	12,4	3 260	—	21,3	3,9	Braunfels
.		Breitscheid
556	—	4,8	1 348		16,3	2,4	Dillenburg
.		Driedorf
.		Ehringshausen
.		Eschenburg
.		Greifenstein
.		Haiger
1 364	—	7,8	3 114		0,6	2,3	Herborn
.		Hohenahr
.		Hüttenberg
.		Lahnau
.		Leun
172	—	8,0	324	—	4,7	1,9	Mittenaar
.		Schöffengrund
—	—	—	—	—	—	—	Siegbach
.		Solms
4 844	—	2,2	10 448	—	1,4	2,2	Wetzlar
9 749	—	5,3	30 695	—	7,1	3,1	Kreis Limburg-Weilburg
.		Beselich
1 410	—	14,1	15 448	—	8,3	11,0	Bad Camberg
.		Dornburg
.		Elbtal
.		Elz
579		2,8	1 388		2,8	2,4	Hadamar
.		Hünfelden
4 388		4,7	7 094		6,8	1,6	Limburg
.		Löhnberg
.		Mengerskirchen
.		Merenberg
.		Runkel
.		Selters
.		Villmar
.		Waldbrunn
1 666	—	11,2	3 295	—	11,5	2,0	Weilburg
.		Weilmünster
.		Weinbach

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2013						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
534	Kreis Marburg-Biedenkopf	104	4 542	13 935	– 2,9	33 862	– 0,5	2,4
534 001	Amöneburg	4	70	177	16,4	290	2,8	1,6
534 003	Bad Endbach	10	443	641	– 27,3	4 131	7,7	6,4
534 004	Biedenkopf	6	.	.	.	.	.	.
534 005	Breidenbach	3	.	.	.	.	.	.
534 006	Cölbe	2	.	.	.	.	.	.
534 007	Dautphetal	1	.	.	.	.	.	.
534 008	Ebsdorfergrund	5	177	535	7,6	906	16,2	1,7
534 009	Fronhausen	1	.	.	.	.	.	.
534 010	Gladenbach	9	349	784	– 0,3	1 687	– 4,0	2,2
534 011	Kirchhain	7	141	418	36,6	1 148	22,1	2,7
534 012	Lahnatal	5	139	271	– 2,5	633	40,4	2,3
534 013	Lohra	1	.	.	.	.	.	.
534 014	Marburg	27	1 895	8 807	2,9	19 911	5,5	2,3
534 015	Münchhausen	4	.	.	.	.	.	.
534 017	Rauschenberg	3	.	.	.	.	.	.
534 018	Stadtallendorf	10	283	641	– 14,9	1 682	– 35,9	2,6
534 019	Steffenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 020	Weimar	3	.	.	.	.	.	.
534 021	Wetter	1	.	.	.	.	.	.
535	Vogelsbergkreis	106	5 097	8 476	2,5	23 553	3,5	2,8
535 001	Alsfeld	13	719	1 815	5,6	2 685	9,5	1,5
535 002	Antrifttal	2	.	.	.	.	.	.
535 003	Feldatal	3	.	.	.	.	.	.
535 004	Freiensteinau	6	.	.	.	.	.	.
535 006	Grebenau	2	.	.	.	.	.	.
535 007	Grebenhain	8	392	593	33,3	6 308	.	10,6
535 008	Herbstein	8	629	600	– 4,8	1 876	6,6	3,1
535 009	Homberg	6	212	609	– 6,9	1 159	– 18,8	1,9
535 010	Kirtorf	3	.	.	.	.	.	.
535 011	Lauterbach	13	534	1 148	7,1	2 613	13,2	2,3
535 012	Lautertal	2	.	.	.	.	.	.
535 013	Mücke	4	.	.	.	.	.	.
535 014	Romrod	2	.	.	.	.	.	.
535 015	Schlitz	12	338	720	10,9	2 302	34,2	3,2
535 016	Schotten	13	741	1 289	– 13,8	2 792	– 21,3	2,2
535 017	Schwalmatal	2	.	.	.	.	.	.
535 018	Ulrichstein	5	288	121	– 32,4	259	– 30,2	2,1
535 019	Wartenberg	2	.	.	.	.	.	.
Reg.-Bez. G i e ß e n		461	21 208	55 996	– 0,9	141 442	1,7	2,5

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2013							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%		Tage	
13 935	—	2,9	33 862	—	0,5	2,4	Kreis Marburg-Biedenkopf
177		16,4	290		2,8	1,6	Amöneburg
641	—	27,3	4 131		7,7	6,4	Bad Endbach
.		Biedenkopf
.		Breidenbach
.		Cölbe
.		Dautphetal
535		7,6	906		16,2	1,7	Ebsdorfergrund
.		Fronhausen
784	—	0,3	1 687	—	4,0	2,2	Gladenbach
418		36,6	1 148		22,1	2,7	Kirchhain
271	—	2,5	633		40,4	2,3	Lahntal
.		Lohra
8 807		2,9	19 911		5,5	2,3	Marburg
.		Münchhausen
.		Rauschenberg
641	—	14,9	1 682	—	35,9	2,6	Stadtallendorf
.		Steffenberg
.		Weimar
.		Wetter
8 476		2,5	23 553		3,5	2,8	Vogelsbergkreis
1 815		5,6	2 685		9,5	1,5	Alsfeld
.		Antrifttal
.		Feldatal
.		Freiensteinau
.		Grebena
593		33,3	6 308			10,6	Grebenhain
600	—	4,8	1 876		6,6	3,1	Herbstein
609	—	6,9	1 159	—	18,8	1,9	Homburg
.		Kirrtorf
1 148		7,1	2 613		13,2	2,3	Lauterbach
.		Lautertal
.		Mücke
.		Romrod
720		10,9	2 302		34,2	3,2	Schlitz
1 289	—	13,8	2 792	—	21,3	2,2	Schotten
.		Schwalmtal
121	—	32,4	259	—	30,2	2,1	Ulrichstein
.		Wartenberg
55 996	—	0,9	141 442		1,7	2,5	Reg.-Bez. G i e ß e n

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2013						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
611	Kassel, documenta-St.	65	5 677	26 919	6,2	50 592	2,3	1,9
631	Kreis Fulda	254	13 340	40 244	1,9	86 437	– 1,3	2,1
631 001	Bad Salzschlirf	24	1 356	1 509	– 26,6	11 974	– 3,9	7,9
631 002	Burghaun	3	.	.	.	.	.	.
631 003	Dipperz	4	297	843	.	2 075	.	2,5
631 004	Ebersburg	5	154	181	– 12,1	517	– 22,8	2,9
631 005	Ehrenberg	11	601	470	13,5	1 465	20,0	3,1
631 006	Eichenzell	6	207	727	39,3	965	35,7	1,3
631 007	Eiterfeld	4	234	523	– 14,5	1 312	– 11,6	2,5
631 008	Flieden	3	49	30	– 63,4	132	– 62,7	4,4
631 009	Fulda	40	3 258	19 726	6,0	31 122	0,1	1,6
631 010	Gersfeld	38	1 786	2 845	7,7	8 307	– 1,3	2,9
631 011	Großenlütder	7	351	1 543	– 2,8	2 584	– 6,1	1,7
631 012	Hilders	22	924	1 739	– 15,4	4 869	– 10,4	2,8
631 013	Hofbieber	12	490	1 043	– 6,8	2 570	15,2	2,5
631 014	Hosenfeld	2	.	.	.	.	.	.
631 015	Hünfeld	14	946	1 818	– 0,6	3 592	2,0	2,0
631 016	Kalbach	5	264	447	30,3	926	– 22,1	2,1
631 017	Künzell	8	457	3 444	1,4	6 240	1,0	1,8
631 018	Neuhof	7	216	588	– 18,8	1 225	– 0,4	2,1
631 019	Nüsttal	3	45	19	– 32,1	58	– 35,6	3,1
631 020	Petersberg	6	249	1 106	50,9	1 854	13,5	1,7
631 021	Poppenhausen	20	644	1 234	– 8,9	3 365	– 6,8	2,7
631 022	Rasdorf	2	.	.	.	.	.	.
631 023	Tann	8	644	264	40,4	670	16,3	2,5
632	Kreis Hersfeld-Rotenburg	106	9 554	25 456	7,0	82 659	– 5,9	3,2
632 001	Alheim	2	.	.	.	.	.	.
632 002	Bad Hersfeld	27	1 743	5 559	– 3,8	23 615	– 3,3	4,2
632 003	Bebra	3	231	1 027	61,7	1 593	21,8	1,6
632 004	Breitenbach	3	.	.	.	.	.	.
632 005	Cornberg	—	—	—	—	—	—	—
632 006	Friedewald	3	.	.	.	.	.	.
632 007	Hauneck	1	.	.	.	.	.	.
632 008	Haunetal	4	235	131	.	399	.	3,0
632 009	Heringen	6	154	128	64,1	271	110,1	2,1
632 010	Hohenroda	4	.	.	.	.	.	.
632 011	Kirchheim	8	2 068	4 567	2,4	8 722	– 46,7	1,9
632 012	Ludwigsau	1	.	.	.	.	.	.
632 013	Nentershausen	4	.	.	.	.	.	.
632 014	Neuenstein	6	180	1 031	14,4	1 442	10,2	1,4
632 015	Niederaula	2	.	.	.	.	.	.
632 016	Philippsthal	5	122	316	69,0	626	22,5	2,0
632 017	Ronshausen	3	.	.	.	.	.	.
632 018	Rotenburg	14	2 458	7 553	4,2	29 593	– 3,2	3,9
632 019	Schenklengsfeld	4	110	191	87,3	362	.	1,9
632 020	Wildeck	6	233	468	60,3	3 102	4,9	6,6

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2013					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
26 919	6,2	50 592	2,3	1,9	Kassel, documenta-St.
40 244	1,9	86 437	– 1,3	2,1	Kreis Fulda
1 509	– 26,6	11 974	– 3,9	7,9	Bad Salzschlirf
.	.	.	.	.	Burghaun
843	.	2 075	.	2,5	Dipperz
181	– 12,1	517	– 22,8	2,9	Ebersburg
470	13,5	1 465	20,0	3,1	Ehrenberg
727	39,3	965	35,7	1,3	Eichenzell
523	– 14,5	1 312	– 11,6	2,5	Eiterfeld
30	– 63,4	132	– 62,7	4,4	Flieden
19 726	6,0	31 122	0,1	1,6	Fulda
2 845	7,7	8 307	– 1,3	2,9	Gersfeld
1 543	– 2,8	2 584	– 6,1	1,7	Großenlütder
1 739	– 15,4	4 869	– 10,4	2,8	Hilders
1 043	– 6,8	2 570	15,2	2,5	Hofbieber
.	.	.	.	.	Hosenfeld
1 818	– 0,6	3 592	2,0	2,0	Hünfeld
447	30,3	926	– 22,1	2,1	Kalbach
3 444	1,4	6 240	1,0	1,8	Künzell
588	– 18,8	1 225	– 0,4	2,1	Neuhof
19	– 32,1	58	– 35,6	3,1	Nüsttal
1 106	50,9	1 854	13,5	1,7	Petersberg
1 234	– 8,9	3 365	– 6,8	2,7	Poppenhausen
.	.	.	.	.	Rasdorf
264	40,4	670	16,3	2,5	Tann
25 456	7,0	82 659	– 5,9	3,2	Kreis Hersfeld-Rotenburg
.	.	.	.	.	Alheim
5 559	– 3,8	23 615	– 3,3	4,2	Bad Hersfeld
1 027	61,7	1 593	21,8	1,6	Bebra
.	.	.	.	.	Breitenbach
—	—	—	—	—	Cornberg
.	.	.	.	.	Friedewald
.	.	.	.	.	Hauneck
131	.	399	.	3,0	Haunetal
128	64,1	271	110,1	2,1	Heringen
.	.	.	.	.	Hohenroda
4 567	2,4	8 722	– 46,7	1,9	Kirchheim
.	.	.	.	.	Ludwigsau
.	.	.	.	.	Nentershausen
1 031	14,4	1 442	10,2	1,4	Neuenstein
.	.	.	.	.	Niederaula
316	69,0	626	22,5	2,0	Philippsthal
.	.	.	.	.	Ronshausen
7 553	4,2	29 593	– 3,2	3,9	Rotenburg
191	87,3	362	.	1,9	Schenklengsfeld
468	60,3	3 102	4,9	6,6	Wildeck

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2013						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
633	Kreis Kassel	136	9 899	13 483	– 5,1	33 985	– 5,0	2,5
633 001	Ahnatal	1	.	.	.	.	.	.
633 002	Bad Karlshafen	15	1 517	1 037	– 0,4	6 125	– 12,0	5,9
633 003	Baunatal	9	731	2 549	1,0	7 050	6,9	2,8
633 004	Breuna	4	90	95	– 3,1	201	– 21,2	2,1
633 005	Calden	3	61	266	303,0	476	269,0	1,8
633 006	Bad Emstal	5	414	578	– 24,8	1 234	– 21,2	2,1
633 007	Espenau	2	.	.	.	.	.	.
633 008	Fuldabrück	1	.	.	.	.	.	.
633 009	Fulda	7	415	518	36,0	1 101	91,8	2,1
633 010	Grebenstein	1	.	.	.	.	.	.
633 011	Habichtswald	—	—	—	—	—	—	—
633 012	Helsa	2	.	.	.	.	.	.
633 013	Hofgeismar	16	1 522	1 363	– 10,2	3 260	– 28,4	2,4
633 014	Immenhausen	5	1 115	264	78,4	952	207,1	3,6
633 015	Kaufungen	7	175	307	– 29,3	657	– 28,4	2,1
633 016	Liebenau	—	—	—	—	—	—	—
633 017	Lohfelden	4	393	2 564	– 20,9	4 009	– 11,9	1,6
633 018	Naumburg	6	717	442	– 13,0	1 380	– 2,3	3,1
633 019	Nieste	1	.	.	.	.	.	.
633 020	Niestetal	4	112	370	41,2	738	29,5	2,0
633 021	Oberweser	5	122	80	– 8,0	171	– 18,2	2,1
633 022	Reinhardshagen	3	.	.	.	.	.	.
633 023	Schauenburg	4	92	270	– 21,5	615	– 34,6	2,3
633 024	Söhrewald	1	.	.	.	.	.	.
633 025	Trendelburg	14	1 180	311	45,3	871	90,6	2,8
633 026	Vellmar	—	—	—	—	—	—	—
633 027	Wahlsburg	1	.	.	.	.	.	.
633 028	Wolfhagen	9	309	494	– 15,3	943	– 24,4	1,9
633 029	Zierenberg	6	263	130	35,4	545	147,7	4,2
634	Schwalm-Eder-Kreis	119	6 016	8 974	– 2,7	34 538	0,6	3,8
634 001	Borken	6	98	153	0,7	365	37,7	2,4
634 002	Edermünde	3	49	100	– 20,0	242	– 45,1	2,4
634 003	Felsberg	7	144	198	5,3	644	44,4	3,3
634 004	Frielendorf	6	485	523	135,6	2 130	197,9	4,1
634 005	Fritzlar	10	242	481	27,2	1 067	62,9	2,2
634 006	Gilserberg	2	.	.	.	.	.	.
634 007	Gudensberg	2	.	.	.	.	.	.
634 008	Guxhagen	4	99	756	– 15,3	1 333	1,5	1,8
634 009	Homberg	9	284	714	56,6	1 365	36,1	1,9
634 010	Jesberg	—	—	—	—	—	—	—
634 011	Knüllwald	14	465	843	2,6	1 965	34,2	2,3
634 013	Malsfeld	3	121	207	.	431	.	2,1
634 014	Melsungen	8	397	986	– 43,4	1 581	– 40,8	1,6
634 015	Morschen	4	83	131	17,0	353	7,3	2,7
634 016	Neuental	2	.	.	.	.	.	.
634 017	Neukirchen	6	258	694	– 0,6	1 633	– 5,2	2,4
634 018	Niederstein	2	.	.	.	.	.	.
634 019	Oberaula	5	.	.	.	.	.	.
634 022	Schwalmstadt	6	171	451	10,0	799	16,1	1,8
634 023	Schwarzenborn	3	.	.	.	.	.	.
634 024	Spangenberg	1	.	.	.	.	.	.
634 025	Wabern	3	.	.	.	.	.	.
634 026	Willingshausen	4	83	136	– 20,0	194	– 39,2	1,4
634 027	Bad Zwesten	9	1 260	1 083	13,2	16 350	– 4,6	15,1

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2013							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
13 483	—	5,1	33 985	—	5,0	2,5	Kreis Kassel
.		Ahnatal
1 037	—	0,4	6 125	—	12,0	5,9	Bad Karlshafen
2 549		1,0	7 050		6,9	2,8	Baunatal
95	—	3,1	201	—	21,2	2,1	Breuna
266		303,0	476		269,0	1,8	Calden
578	—	24,8	1 234	—	21,2	2,1	Bad Emstal
.		Espenau
.		Fuldabrück
518		36,0	1 101		91,8	2,1	Fulda
.		Grebenstein
—		—	—		—	—	Habichtswald
.		Helsa
1 363	—	10,2	3 260	—	28,4	2,4	Hofgeismar
264		78,4	952		207,1	3,6	Immenhausen
307	—	29,3	657	—	28,4	2,1	Kaufungen
—		—	—		—	—	Liebenau
2 564	—	20,9	4 009	—	11,9	1,6	Lohfelden
442	—	13,0	1 380	—	2,3	3,1	Naumburg
.		Nieste
370		41,2	738		29,5	2,0	Niestetal
80	—	8,0	171	—	18,2	2,1	Oberweser
.		Reinhardshagen
270	—	21,5	615	—	34,6	2,3	Schauenburg
.		Söhrewald
311		45,3	871		90,6	2,8	Trendelburg
—		—	—		—	—	Vellmar
.		Wahlsburg
494	—	15,3	943	—	24,4	1,9	Wolfhagen
130		35,4	545		147,7	4,2	Zierenberg
8 974	—	2,7	34 538		0,6	3,8	Schwalm-Eder-Kreis
153		0,7	365		37,7	2,4	Borken
100	—	20,0	242	—	45,1	2,4	Edermünde
198		5,3	644		44,4	3,3	Felsberg
523		135,6	2 130		197,9	4,1	Frielendorf
481		27,2	1 067		62,9	2,2	Fritzlar
.		Gilserberg
.		Gudensberg
756	—	15,3	1 333		1,5	1,8	Guxhagen
714		56,6	1 365		36,1	1,9	Homberg
—		—	—		—	—	Jesberg
843		2,6	1 965		34,2	2,3	Knüllwald
207		.	431		.	2,1	Malsfeld
986	—	43,4	1 581	—	40,8	1,6	Melsungen
131		17,0	353		7,3	2,7	Morschen
.		Neuental
694	—	0,6	1 633	—	5,2	2,4	Neukirchen
.		Niedenstein
.		Oberaula
451		10,0	799		16,1	1,8	Schwalmstadt
.		Schwarzenborn
.		Spangenberg
.		Wabern
136	—	20,0	194	—	39,2	1,4	Willingshausen
1 083		13,2	16 350	—	4,6	15,1	Bad Zwesten

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde	Januar 2013							
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
635	Kreis Waldeck-Frankenberg	354	22 266	47 804	0,1	202 932	– 4,4	4,2	
635 002	Bad Arolsen	16	1 530	1 741	– 25,5	4 568	– 6,0	2,6	
635 003	Bad Wildungen	53	5 523	7 536	– 3,6	95 818	– 6,8	12,7	
635 004	Battenberg	6	211	424	18,8	837	– 4,3	2,0	
635 005	Bromskirchen	2	.	.	.	.	.	.
635 006	Burgwald	4	83	210	.	705	.	3,4	
635 007	Diemelsee	16	1 043	1 150	19,3	3 488	4,4	3,0	
635 008	Diemelstadt	5	152	439	2,3	927	19,3	2,1	
635 009	Edertal	12	405	87	– 75,4	213	– 71,4	2,4	
635 010	Frankenau	5	.	.	.	.	.	.
635 011	Frankenberg	7	305	982	2,2	2 024	3,4	2,1	
635 012	Gemünden	3	.	.	.	.	.	.
635 013	Haina	1	.	.	.	.	.	.
635 014	Hatzfeld	2	.	.	.	.	.	.
635 015	Korbach	8	376	1 382	13,7	3 607	31,9	2,6	
635 016	Lichtenfels	6	180	105	– 57,3	540	– 8,5	5,1	
635 017	Rosenthal	1	.	.	.	.	.	.
635 018	Twistetal	3	.	.	.	.	.	.
635 019	Vöhl	15	2 705	1 290	– 0,5	3 539	10,8	2,7	
635 020	Volkmarsen	1	.	.	.	.	.	.
635 021	Waldeck	15	935	1 393	75,2	2 149	51,7	1,5	
635 022	Willingen	173	7 931	30 274	1,1	81 742	– 4,5	2,7	
636	Werra-Meißner-Kreis	105	6 392	7 386	– 4,5	40 520	– 1,7	5,5	
636 001	Bad Sooden-Allendorf	24	2 199	2 681	– 9,2	29 113	2,7	10,9	
636 002	Berkatal	1	.	.	.	.	.	.
636 003	Eschwege	12	434	488	– 7,6	1 032	– 6,8	2,1	
636 004	Großalmerode	5	186	337	– 0,9	651	– 13,3	1,9	
636 005	Herleshausen	6	174	69	– 68,3	143	– 71,4	2,1	
636 006	Hessisch Lichtenau	9	363	571	– 14,6	1 431	– 33,7	2,5	
636 007	Meinhard	6	1 178	350	.	737	17,9	2,1	
636 008	Meißner	6	223	349	– 1,4	668	– 17,8	1,9	
636 009	Neu-Eichenberg	1	.	.	.	.	.	.
636 010	Ringgau	1	.	.	.	.	.	.
636 011	Sontra	9	441	204	29,9	441	– 15,2	2,2	
636 012	Waldkappel	2	.	.	.	.	.	.
636 013	Wanfried	5	176	65	54,8	136	88,9	2,1	
636 014	Wehretal	2	.	.	.	.	.	.
636 016	Witzenhausen	16	878	2 086	10,4	5 808	3,4	2,8	
	Reg.-Bez. K a s s e l	1 139	73 144	170 266	1,6	531 663	– 3,0	3,1	
	Land H e s s e n	3 220	212 826	853 240	3,2	1 997 121	0,9	2,3	

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2013							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%		Tage	
47 804		0,1	202 932	–	4,4	4,2	Kreis Waldeck-Frankenberg
1 741	–	25,5	4 568	–	6,0	2,6	Bad Arolsen
7 536	–	3,6	95 818	–	6,8	12,7	Bad Wildungen
424		18,8	837	–	4,3	2,0	Battenberg
.		Bromskirchen
210			705			3,4	Burgwald
1 150		19,3	3 488		4,4	3,0	Diemelsee
439		2,3	927		19,3	2,1	Diemelstadt
87	–	75,4	213	–	71,4	2,4	Edertal
.		Frankenau
982		2,2	2 024		3,4	2,1	Frankenberg
.		Gemünden
.		Haina
.		Hatzfeld
1 382		13,7	3 607		31,9	2,6	Korbach
105	–	57,3	540	–	8,5	5,1	Lichtenfels
.		Rosenthal
.		Twistetal
1 290	–	0,5	3 539		10,8	2,7	Vöhl
.		Volkmarsen
1 393		75,2	2 149		51,7	1,5	Waldeck
30 274		1,1	81 742	–	4,5	2,7	Willingen
7 386	–	4,5	40 520	–	1,7	5,5	Werra-Meißner-Kreis
2 681	–	9,2	29 113		2,7	10,9	Bad Sooden-Allendorf
.		Berkatal
488	–	7,6	1 032	–	6,8	2,1	Eschwege
337	–	0,9	651	–	13,3	1,9	Großalmerode
69	–	68,3	143	–	71,4	2,1	Herleshausen
571	–	14,6	1 431	–	33,7	2,5	Hessisch Lichtenau
350		.	737		17,9	2,1	Meinhard
349	–	1,4	668	–	17,8	1,9	Meißner
.		Neu-Eichenberg
.		Ringgau
204		29,9	441	–	15,2	2,2	Sontra
.		Waldkappel
65		54,8	136		88,9	2,1	Wanfried
.		Wehretal
2 086		10,4	5 808		3,4	2,8	Witzenhausen
170 266		1,6	531 663	–	3,0	3,1	Reg.-Bez. K a s s e l
853 240		3,2	1 997 121		0,9	2,3	Land H e s s e n

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Januar 2013					
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
1	Bundesrepublik Deutschland	624 647	4,0	1 532 888	1,4	2,5	
2	Europa	135 557	0,8	276 285	– 2,8	2,0	
3	Belgien	5 478	– 3,5	10 593	– 4,2	1,9	
4	Bulgarien	701	– 4,0	1 641	– 11,9	2,3	
5	Dänemark	3 084	– 5,4	5 193	1,4	1,7	
6	Estland	381	– 7,3	911	6,4	2,4	
7	Finnland	1 831	13,2	3 331	11,6	1,8	
8	Frankreich	11 371	8,9	19 512	2,1	1,7	
9	Griechenland	1 733	– 2,1	4 065	– 17,0	2,3	
10	Irland	1 335	9,2	2 607	15,0	2,0	
11	Island	293	9,7	714	9,3	2,4	
12	Italien	11 309	– 2,2	24 099	– 5,2	2,1	
13	Kroatien	467	—	878	—	1,9	
14	Lettland	385	– 11,9	800	– 12,8	2,1	
15	Litauen	925	5,5	2 108	17,3	2,3	
16	Luxemburg	1 005	6,9	1 867	9,8	1,9	
17	Malta	196	– 19,0	359	– 30,8	1,8	
18	Niederlande	17 484	– 6,4	36 453	– 8,4	2,1	
19	Norwegen	1 487	9,7	2 441	5,2	1,6	
20	Österreich	6 670	– 2,1	11 760	– 5,0	1,8	
21	Polen	6 116	7,7	20 607	3,0	3,4	
22	Portugal	2 086	0,4	4 772	1,9	2,3	
23	Rumänien	1 708	2,0	5 788	12,7	3,4	
24	Russland	6 802	3,6	15 510	3,7	2,3	
25	Schweden	3 197	– 0,4	5 074	– 7,3	1,6	
26	Schweiz	9 129	– 3,6	15 360	– 2,6	1,7	
27	Slowakische Republik	519	– 12,3	1 166	– 27,6	2,2	
28	Slowenien	604	1,0	1 267	4,1	2,1	
29	Spanien	7 362	– 4,5	14 181	– 22,4	1,9	
30	Tschechische Republik	2 137	– 10,8	4 728	– 11,4	2,2	
31	Türkei	5 850	14,5	13 312	0,5	2,3	
32	Ukraine	935	21,7	2 278	29,4	2,4	
33	Ungarn	1 746	0,1	4 409	– 7,3	2,5	
34	Vereinigtes Königreich	17 666	5,6	30 816	3,9	1,7	
35	Zypern	326	– 9,4	778	– 2,4	2,4	
36	Sonstiges Europa	3 239	– 6,7	6 907	– 12,5	2,1	
37	Afrika	4 393	34,1	10 202	33,4	2,3	
38	Republik Südafrika	933	59,2	1 672	30,4	1,8	
39	Sonstiges Afrika	3 460	28,7	8 530	34,0	2,5	

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Januar 2013						Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
624 647	4,0	1 532 888	1,4	2,5	Bundesrepublik Deutschland	
135 557	0,8	276 285	– 2,8	2,0	Europa	
5 478	– 3,5	10 593	– 4,2	1,9	Belgien	
701	– 4,0	1 641	– 11,9	2,3	Bulgarien	
3 084	– 5,4	5 193	1,4	1,7	Dänemark	
381	– 7,3	911	6,4	2,4	Estland	
1 831	13,2	3 331	11,6	1,8	Finnland	
11 371	8,9	19 512	2,1	1,7	Frankreich	
1 733	– 2,1	4 065	– 17,0	2,3	Griechenland	
1 335	9,2	2 607	15,0	2,0	Irland	
293	9,7	714	9,3	2,4	Island	
11 309	– 2,2	24 099	– 5,2	2,1	Italien	
467	—	878	—	1,9	Kroatien	
385	– 11,9	800	– 12,8	2,1	Lettland	
925	5,5	2 108	17,3	2,3	Litauen	
1 005	6,9	1 867	9,8	1,9	Luxemburg	
196	– 19,0	359	– 30,8	1,8	Malta	
17 484	– 6,4	36 453	– 8,4	2,1	Niederlande	
1 487	9,7	2 441	5,2	1,6	Norwegen	
6 670	– 2,1	11 760	– 5,0	1,8	Österreich	
6 116	7,7	20 607	3,0	3,4	Polen	
2 086	0,4	4 772	1,9	2,3	Portugal	
1 708	2,0	5 788	12,7	3,4	Rumänien	
6 802	3,6	15 510	3,7	2,3	Russland	
3 197	– 0,4	5 074	– 7,3	1,6	Schweden	
9 129	– 3,6	15 360	– 2,6	1,7	Schweiz	
519	– 12,3	1 166	– 27,6	2,2	Slowakische Republik	
604	1,0	1 267	4,1	2,1	Slowenien	
7 362	– 4,5	14 181	– 22,4	1,9	Spanien	
2 137	– 10,8	4 728	– 11,4	2,2	Tschechische Republik	
5 850	14,5	13 312	0,5	2,3	Türkei	
935	21,7	2 278	29,4	2,4	Ukraine	
1 746	0,1	4 409	– 7,3	2,5	Ungarn	
17 666	5,6	30 816	3,9	1,7	Vereinigtes Königreich	
326	– 9,4	778	– 2,4	2,4	Zypern	
3 239	– 6,7	6 907	– 12,5	2,1	Sonstiges Europa	
4 393	34,1	10 202	33,4	2,3	Afrika	
933	59,2	1 672	30,4	1,8	Republik Südafrika	
3 460	28,7	8 530	34,0	2,5	Sonstiges Afrika	

Noch: 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Januar 2013					
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
40	Asien	46 640	0,7	106 631	4,7	2,3	
41	Arabische Golfstaaten	7 169	1,4	15 212	12,6	2,1	
42	China Volksrep. und Hongkong	10 349	10,7	27 592	16,9	2,7	
43	Indien	4 141	6,3	11 970	– 1,1	2,9	
44	Israel	1 755	5,7	3 568	14,4	2,0	
45	Japan	6 670	5,5	11 983	4,8	1,8	
46	Südkorea	4 665	– 7,5	10 244	8,3	2,2	
47	Taiwan	1 384	– 8,6	3 804	2,5	2,7	
48	Sonstiges Asien	10 507	– 8,4	22 258	– 10,5	2,1	
49	Amerika	38 514	3,6	64 461	0,9	1,7	
50	Kanada	3 234	2,6	5 246	2,9	1,6	
51	USA	28 387	4,4	45 558	1,7	1,6	
52	Mittelamerika und Karibik	1 111	– 0,1	2 366	0,5	2,1	
53	Brasilien	3 847	1,0	6 734	– 4,3	1,8	
54	Sonstiges Amerika	1 935	1,2	4 557	0,2	2,4	
55	Australien	3 088	19,9	5 882	22,0	1,9	
56	Australien	2 448	11,4	4 607	13,2	1,9	
57	Neuseeland und Ozeanien	640	68,9	1 275	69,5	2,0	
58	Ohne Angabe	401	– 83,8	772	– 85,4	1,9	
59	Ausland z u s a m m e n	228 593	1,0	464 233	– 0,7	2,0	
60	I n s g e s a m t	853 240	3,2	1 997 121	0,9	2,3	

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Januar 2013							Herkunftsland
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%		Tage	
46 640		0,7	106 631		4,7	2,3	Asien
7 169		1,4	15 212		12,6	2,1	Arabische Golfstaaten
10 349		10,7	27 592		16,9	2,7	China Volksrep. und Hongkong
4 141		6,3	11 970	–	1,1	2,9	Indien
1 755		5,7	3 568		14,4	2,0	Israel
6 670		5,5	11 983		4,8	1,8	Japan
4 665	–	7,5	10 244		8,3	2,2	Südkorea
1 384	–	8,6	3 804		2,5	2,7	Taiwan
10 507	–	8,4	22 258	–	10,5	2,1	Sonstiges Asien
38 514		3,6	64 461		0,9	1,7	Amerika
3 234		2,6	5 246		2,9	1,6	Kanada
28 387		4,4	45 558		1,7	1,6	USA
1 111	–	0,1	2 366		0,5	2,1	Mittelamerika und Karibik
3 847		1,0	6 734	–	4,3	1,8	Brasilien
1 935		1,2	4 557		0,2	2,4	Sonstiges Amerika
3 088		19,9	5 882		22,0	1,9	Australien
2 448		11,4	4 607		13,2	1,9	Australien
640		68,9	1 275		69,5	2,0	Neuseeland und Ozeanien
401	–	83,8	772	–	85,4	1,9	Ohne Angabe
228 593		1,0	464 233	–	0,7	2,0	Ausland z u s a m m e n
853 240		3,2	1 997 121		0,9	2,3	I n s g e s a m t

6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste	Januar 2013					
	Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder	61 244	–	0,2	382 309	– 1,7	6,2
Bundesrepublik Deutschland	55 667	–	0,4	368 242	– 1,8	6,6
Anderer Wohnsitz	5 577		1,5	14 067	2,2	2,5
Heilklimatische Kurorte	33 573		4,3	94 130	– 1,5	2,8
Bundesrepublik Deutschland	26 613		3,1	76 556	– 1,6	2,9
Anderer Wohnsitz	6 960		9,3	17 574	– 1,2	2,5
Kneippkurorte	5 222	–	7,7	28 777	– 4,3	5,5
Bundesrepublik Deutschland	4 886	–	5,9	27 857	– 5,1	5,7
Anderer Wohnsitz	336	–	28,1	920	28,5	2,7
Luftkurorte	26 459	–	3,6	92 564	– 4,5	3,5
Bundesrepublik Deutschland	25 014	–	1,9	88 609	– 4,1	3,5
Anderer Wohnsitz	1 445	–	26,4	3 955	– 13,6	2,7
Erholungsorte	12 043	–	7,7	32 592	– 6,3	2,7
Bundesrepublik Deutschland	11 142	–	8,2	28 813	– 9,5	2,6
Anderer Wohnsitz	901	–	0,8	3 779	27,0	4,2
Sonstige Gemeinden	714 645		4,0	1 366 695	2,5	1,9
Bundesrepublik Deutschland	501 271		5,3	942 757	4,1	1,9
Anderer Wohnsitz	213 374		1,1	423 938	– 0,9	2,0
Insgesamt	853 240		3,2	1 997 121	0,9	2,3
Bundesrepublik Deutschland	624 647		4,0	1 532 888	1,4	2,5
Anderer Wohnsitz	228 593		1,0	464 233	– 0,7	2,0

nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Januar 2013							Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
61 244	–	0,2	382 309	–	1,7	6,2	Mineral- und Moorbäder
55 667	–	0,4	368 242	–	1,8	6,6	Bundesrepublik Deutschland
5 577		1,5	14 067		2,2	2,5	Anderer Wohnsitz
33 573		4,3	94 130	–	1,5	2,8	Heilklimatische Kurorte
26 613		3,1	76 556	–	1,6	2,9	Bundesrepublik Deutschland
6 960		9,3	17 574	–	1,2	2,5	Anderer Wohnsitz
5 222	–	7,7	28 777	–	4,3	5,5	Kneippkurorte
4 886	–	5,9	27 857	–	5,1	5,7	Bundesrepublik Deutschland
336	–	28,1	920		28,5	2,7	Anderer Wohnsitz
26 459	–	3,6	92 564	–	4,5	3,5	Luftkurorte
25 014	–	1,9	88 609	–	4,1	3,5	Bundesrepublik Deutschland
1 445	–	26,4	3 955	–	13,6	2,7	Anderer Wohnsitz
12 043	–	7,7	32 592	–	6,3	2,7	Erholungsorte
11 142	–	8,2	28 813	–	9,5	2,6	Bundesrepublik Deutschland
901	–	0,8	3 779		27,0	4,2	Anderer Wohnsitz
714 645		4,0	1 366 695		2,5	1,9	Sonstige Gemeinden
501 271		5,3	942 757		4,1	1,9	Bundesrepublik Deutschland
213 374		1,1	423 938	–	0,9	2,0	Anderer Wohnsitz
853 240		3,2	1 997 121		0,9	2,3	Insgesamt
624 647		4,0	1 532 888		1,4	2,5	Bundesrepublik Deutschland
228 593		1,0	464 233	–	0,7	2,0	Anderer Wohnsitz

7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2012		Januar			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2011		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl			
1	Mineral- und Moorbäder	7 091	– 3,0	355	326	–	2,1
2	Hotels	4 666	– 0,3	95	89	–	3,3
3	Hotels garnis	1 343	– 11,9	73	64	–	4,5
4	Gasthöfe	119	– 13,8	10	9		—
5	Pensionen	963	– 0,6	58	47		4,4
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	9	8		—
7	Ferienzentren	—	—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	31	30	–	9,1
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	3	3		—
10	Campingplätze	—	—	5	5		—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	61	61		—
12	Schulungsheime	—	—	10	10		—
1	Heilklimatische Kurorte	2 192	0,9	169	167		0,6
2	Hotels	1 441	2,9	37	37		—
3	Hotels garnis	205	– 4,7	12	12		—
4	Gasthöfe	38	—	3	3		—
5	Pensionen	508	– 2,1	51	50		—
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	7	7		—
7	Ferienzentren	—	—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	50	50		2,0
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	1	1		.
10	Campingplätze	—	—	2	1		.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	4	4		—
12	Schulungsheime	—	—	1	1		.
1	Kneippkurorte	767	2,3	55	51		—
2	Hotels	427	– 0,9	14	14		—
3	Hotels garnis	132	– 0,8	10	9		28,6
4	Gasthöfe	50	—	3	3		—
5	Pensionen	158	16,2	11	9	–	10,0
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	—	—		—
7	Ferienzentren	—	—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	5	5	–	16,7
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	2	2		.
10	Campingplätze	—	—	3	2		.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	5	5		—
12	Schulungsheime	—	—	2	2		.
1	Luftkurorte	2 984	– 4,0	242	191	–	4,0
2	Hotels	2 204	– 0,6	71	63	–	1,6
3	Hotels garnis	278	– 4,5	20	15	–	11,8
4	Gasthöfe	266	– 11,9	25	23		4,5
5	Pensionen	236	– 20,5	25	14	–	17,6
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	10	8	–	33,3
7	Ferienzentren	—	—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	33	29		7,4
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	12	11	–	8,3
10	Campingplätze	—	—	32	14	–	6,7
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	6	6		20,0
12	Schulungsheime	—	—	8	8		—

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2013						Januar bis Januar 2013		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%		%	Anzahl	%			
27 720	–	1,6	45,4	29 087	95,3	45,4	1	
7 215	–	5,2	31,4	7 732	93,3	31,4	2	
1 873	–	3,6	25,1	2 103	89,1	25,1	3	
172		—	18,2	186	92,5	18,2	4	
1 107		1,3	20,0	1 423	77,8	20,0	5	
1 377	–	0,1	18,4	1 466	93,9	18,4	6	
—		—	—	—	—	—	7	
819	–	4,0	12,6	867	94,5	12,6	8	
397		—	29,0	397	100,0	29,0	9	
1 528		—	1,1	1 528	100,0	1,1	10	
12 576		0,4	70,4	12 729	98,8	70,4	11	
656		0,3	33,3	656	100,0	33,3	12	
8 380		2,0	36,2	8 523	98,3	36,2	1	
2 911		—	43,8	2 925	99,5	43,8	2	
379		0,3	28,4	381	99,5	28,4	3	
61		19,6	14,3	61	100,0	14,3	4	
1 023		0,2	24,9	1 044	98,0	24,9	5	
445		—	17,2	445	100,0	17,2	6	
.		7	
1 588		4,4	33,9	1 594	99,6	33,9	8	
.		9	
.		10	
450		0,9	64,5	450	100,0	64,5	11	
.		12	
3 187	–	2,2	29,6	3 515	90,7	29,6	1	
780		4,4	20,0	793	98,4	20,0	2	
187		17,6	11,9	203	92,1	11,9	3	
94		—	18,0	96	97,9	18,0	4	
199	–	5,2	5,8	237	84,0	5,8	5	
—		—	—	—	—	—	6	
—		—	—	—	—	—	7	
106	–	55,1	9,1	119	89,1	9,1	8	
.		9	
.		10	
828		—	73,4	834	99,3	73,4	11	
.		12	
13 247	–	4,6	23,3	18 190	72,8	23,3	1	
3 667	–	4,4	23,4	4 030	91,0	23,4	2	
398	–	17,1	23,8	537	74,1	23,8	3	
479		9,1	8,2	512	93,6	8,2	4	
224	–	26,6	13,1	482	46,5	13,1	5	
661	–	22,3	37,4	737	89,7	37,4	6	
—		—	—	—	—	—	7	
1 069		4,4	5,5	1 157	92,4	5,5	8	
1 132	–	11,1	13,2	1 157	97,8	13,2	9	
2 840	–	1,4	1,1	6 744	42,1	1,1	10	
1 435	–	0,9	65,7	1 492	96,2	65,7	11	
1 342		—	43,6	1 342	100,0	43,6	12	

Noch: 7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2012		Januar				
				Betriebe				
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe			
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2011		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
							Anzahl	%
1	Erholungsorte	1 930	—	1,0	211	176	—	1,1
2	Hotels	1 210	—	0,2	55	50		—
3	Hotels garnis	67	—	6,9	6	5		—
4	Gasthöfe	464	—	4,5	37	33	—	8,3
5	Pensionen	189		5,6	15	10	—	9,1
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	16	15		—
7	Ferienzentren	—		—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	42	36		5,9
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	8	7	—	22,2
10	Campingplätze	—		—	23	11		22,2
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	—	—		—
12	Schulungsheime	—		—	8	8		.
1	Sonstige Gemeinden	67 366		1,4	2 529	2 307		0,3
2	Hotels	43 394		1,2	745	713	—	1,8
3	Hotels garnis	16 495		3,3	493	484		2,5
4	Gasthöfe	5 235	—	3,1	438	415	—	2,8
5	Pensionen	2 242		2,1	227	206		9,0
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	121	109	—	7,6
7	Ferienzentren	—		—	6	5		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	203	178		7,2
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	107	91		—
10	Campingplätze	—		—	150	67		1,5
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	9	9		—
12	Schulungsheime	—		—	30	30		.
1	Insgesamt	82 330		0,7	3 563	3 218	—	0,3
2	Hotels	53 342		1,0	1 017	966	—	1,7
3	Hotels garnis	18 520		1,7	614	589		1,6
4	Gasthöfe	6 172	—	3,8	516	486	—	2,8
5	Pensionen	4 296		0,0	387	336		4,3
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	163	147	—	8,1
7	Ferienzentren	—		—	8	7		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	364	328		4,1
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	134	115	—	2,5
10	Campingplätze	—		—	216	100		2,0
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	85	85		1,2
12	Schulungsheime	—		—	59	59	—	3,3

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2013						Januar bis Januar 2013		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%		%	Anzahl	%			
9 744	—	0,5	11,0	13 807	70,6	11,0	1	
2 052	—	0,5	15,8	2 266	90,6	15,8	2	
102		2,0	12,6	113	90,3	12,6	3	
758	—	6,2	8,5	879	86,2	8,5	4	
167	—	27,7	9,1	319	52,4	9,1	5	
875		0,1	23,5	960	91,1	23,5	6	
.		7	
1 716		0,2	9,1	1 932	88,8	9,1	8	
750	—	13,1	10,1	813	92,3	10,1	9	
2 416		9,4	0,9	5 504	43,9	0,9	10	
—	—		—	—	—	—	11	
.	12	
150 441	—	1,1	29,7	180 714	83,2	29,7	1	
72 690	—	1,9	35,6	76 928	94,5	35,6	2	
28 061		2,6	39,9	28 816	97,4	39,9	3	
8 740	—	3,0	16,1	9 495	92,0	16,1	4	
4 195		3,4	18,0	4 833	86,8	18,0	5	
6 073	—	12,1	19,4	6 918	87,8	19,4	6	
.		7	
3 914		11,9	22,9	4 423	88,5	22,9	8	
6 687	—	1,8	20,3	7 850	85,2	20,3	9	
15 172	—	1,7	1,2	36 444	41,6	1,2	10	
1 296		1,7	70,6	1 303	99,5	70,6	11	
.	12	
212 826	—	1,2	30,8	253 943	83,8	30,8	1	
89 315	—	2,2	34,5	94 674	94,3	34,5	2	
31 000		2,0	38,4	32 153	96,4	38,4	3	
10 304	—	2,6	15,2	11 229	91,8	15,2	4	
6 915		—	18,6	8 338	82,9	18,6	5	
9 431	—	9,8	20,9	10 526	89,6	20,9	6	
2 563	—	3,8	21,6	2 733	93,8	21,6	7	
9 212		4,2	19,1	10 092	91,3	19,1	8	
9 373	—	3,9	19,3	10 624	88,2	19,3	9	
22 668	—	0,4	1,1	51 272	44,2	1,1	10	
16 585		0,3	70,0	16 808	98,7	70,0	11	
5 460		3,2	34,7	5 494	99,4	34,7	12	

8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern				
	Januar 2013				Januar bis Januar 2013
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl		%		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	20	20	11,1	51,8	51,8
Frankfurt am Main, St.	196	195	1,6	62,5	62,5
Offenbach am Main, St.	19	19	—	51,0	51,0
Wiesbaden, Landeshauptst.	31	31	– 3,1	50,4	50,4
Bergstraße	20	19	– 17,4	32,7	32,7
Darmstadt-Dieburg	24	24	– 11,1	37,6	37,6
Groß-Gerau	37	37	2,8	51,9	51,9
Hochtaunuskreis	29	28	– 3,4	46,3	46,3
Main-Kinzig-Kreis	34	32	—	34,4	34,4
Main-Taunus-Kreis	30	30	—	47,0	47,0
Odenwaldkreis	16	16	6,7	25,4	25,4
Offenbach	46	46	2,2	47,0	47,0
Rheingau-Taunus-Kreis	48	32	—	29,1	29,1
Wetteraukreis	15	15	—	49,5	49,5
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	565	544	– 0,2	53,6	53,6
Gießen	23	23	—	39,8	39,8
Lahn-Dill-Kreis	13	13	8,3	47,3	47,3
Limburg-Weilburg	18	18	5,9	30,4	30,4
Marburg-Biedenkopf	14	14	– 6,7	41,3	41,3
Vogelsbergkreis	16	15	—	31,3	31,3
Reg.-Bez. G i e ß e n	84	83	1,2	38,0	38,0
Kassel, documenta-St.	31	31	3,3	44,2	44,2
Fulda	51	51	– 5,6	43,8	43,8
Hersfeld-Rotenburg	23	23	—	50,7	50,7
Kassel	16	14	—	42,9	42,9
Schwalm-Eder-Kreis	13	12	—	30,1	30,1
Waldeck-Frankenberg	58	53	– 8,6	42,8	42,8
Werra-Meißner-Kreis	14	13	—	25,4	25,4
Reg.-Bez. K a s s e l	206	197	– 3,4	43,0	43,0
Land H e s s e n	855	824	– 0,8	50,7	50,7